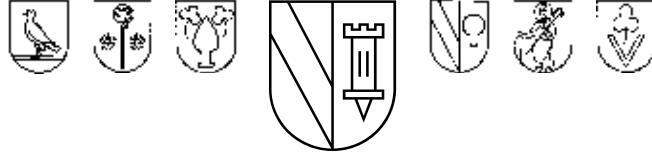


Amtsblatt

Nummer 25

Ettingen

Donnerstag, 22. Juni 2017



Ettingen



RICHARD O'BRIEN'S
THE ROCKY
HORROR SHOW

DAS
MUSICAL
PREMIERE
22. JUNI
2017

BY ARRANGEMENT WITH BB GROUP GMBH AND ROCKY HORROR COMPANY LTD.

**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN
2017**

**Tickets unter 07243 101-333 und an
allen bekannten Vorverkaufsstellen**

www.schlossfestspiele-ettingen.de · www.reservix.de

Zwei Vorbereitungs- läufe für den 10. SWE-Halbmarathon

Wer die 21,097 Kilometer des 10. SWE Halbmarathons schon vor dem offiziellen Startschuss am Samstag, 19. August unter seine Füße nehmen möchte, hat dazu zweimal Gelegenheit: an den Sonntagen, 9. Juli und 30. Juli, jeweils um 9 Uhr. Während für den einen der Vorbereitungs-lauf ein willkommener Trainingslauf ist, sind sie für manch anderen ein Test, wo man in seiner Vorbereitung für den nächsten Wettkampf steht. Ausgangspunkt ist der ehemalige SWR-Pavillon im Horbachpark, von dort geht es dann in luftige Höhe und zu den weiten Blicken auf den Nordschwarzwald und die Rheinebene. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läufern des Ettlinger Lauftreffs geführt werden. Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf sollten die Teilnehmer der Trainingsläufe wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben. Im Ziel wird es gleichfalls einen Stand mit Getränken geben.

Wer sich für die große Schleife um Ettlingen anmelden möchte, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de. Die Startgebühr beträgt 16 Euro, dafür bekommt jeder Läufer/-in in diesem Jahr eine besondere Medaille und ein Präsent; nicht zu vergessen die Jeroboam-Champagner-Flasche (3 Liter) aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay für die finisherstärkste Gruppe.

Nachwuchs im Rathaus



Nach Wochen des Wartens ist nun aus einem der vier Eier der Turmfalken im Rathhausturm ein Junges geschlüpft. In den ersten Tagen „hudert“ das Weibchen die Jungvögel, sprich sie nimmt sie unter die Fittiche und verläßt nur kurz das Nest, um vom Männchen die Nahrung zu übernehmen. Die Kleinen erhalten vor allem Muskelfleisch. Nach gut zwei Wochen benötigen die Kleinen nicht mehr die „Wärme“ der Mutter, so dass nun beide Elternvögel sich um die Nahrung des Nachwuchses kümmern können. Unter den Jungen gibt es so gut wie keinen Futterneid, denn die Eltern achten darauf, dass alle von der Nahrung einen Happen abbekommen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 28.06.2017, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Internationaler Pianistenwettbewerb
 - Weiteres Vorgehen
 - Entscheidung
2. Städtebauliche Entwicklung des Plangebiets „Rastatter Straße/Dieselstraße (Festplatz)“
 - Weiteres Vorgehen auf Basis des Ergebnisses des VgV-Verfahrens
 - Grundsatzbeschluss
 - Entscheidung
3. Potentialstudie Ortszentrum Schöllbronn Phase 2 / Neubau einer Schul- und Vereinssporthalle für den Stadtteil Schöllbronn
 - Planungskonzept und weiteres Vorgehen
 - Entscheidung
4. Umnutzung des ehem. Kindergartens in der Anton-Bruckner-Straße 6 a in Schöllbronn für die Schaffung von Wohn- und Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber
 - Umplanung zu Wohnungen für soziale Zwecke und Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung
 - Entscheidung
5. Personalangelegenheiten
 - Ende der Amtszeit von Herrn Bürgermeister Thomas Fedrow

- Stellenausschreibung, Wahlverfahren und Festlegung des Termins für die Beigeordnetenwahl
 - Entscheidung
6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
 7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
 - Verkauf Grundstück Rheinstr. 145 und Abschluss Mietvertrag (nöGR 17.05.2017)
 - Vergabe Baugruppengrundstücke Am Buschbach 9-13 (nöGR 17.05.2017)
 - Verkauf Gewerbegrundstück Hertzstr.-Südost (nöGR 17.05.2017)
 - Wahl Leiter Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (nöGR 17.05.2017)
 - Besetzung der Stelle „Wirtschaftsförderung“ (nöVA 30.05.2017)

Die Beschlüsse sind vom 26.06.-03.07.2017 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.

8. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
9. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister



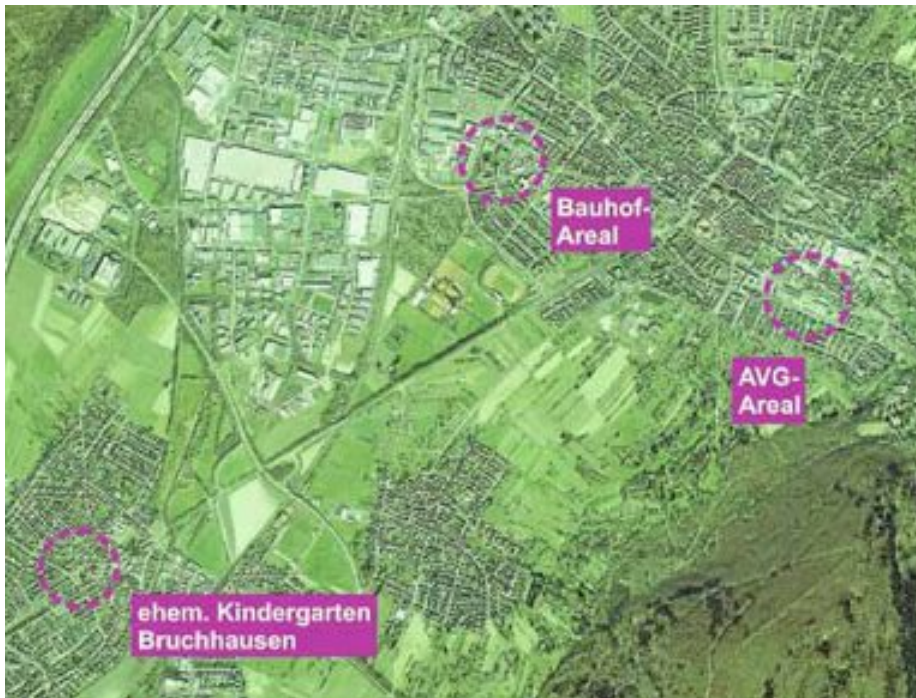
Das XXIV. Wathalden Festival am vergangenen Sonntag war wieder von magnetischer Wirkung: Bot es doch Musik für jeden Geschmack und jedes Ohr, gepaart mit einem idealen Festivalwet-

ter, so dass viele die wunderschöne Atmosphäre des Parks bisweilen länger genossen, als so mancher geplant hatte.

Foto: Gerald Ulmann

Symposium: Werkstatt Wohnen

Stadtspaziergang/Podiumsdiskussion/offene Werkstatt



An drei Ettlinger Standorten werden drei Architektenteams Ideen für den je ortsspezifischen Wohnungsbau entwickeln.

Wie kann die Spanne zwischen historischer Tradition und notwendiger Moderne gelingen. Dieser und weiteren Fragen wird das Symposium „Werkstatt Wohnen“ auf den Grund gehen. Drei Architektenteams werden für drei beispielhaft ausgewählte Standorte: das AVG-Gelände, den Baubetriebshof und den Kindergarten Bruchhausen jeweils ortsspezifische Wohnungsbauberlegungen anstrengen.

Ideen entwickeln für das AVG-Gelände wird das Tübinger Büro Hähni & Gemeke, für den Baubetriebshof das Team bayer & uhrig aus Kaiserslautern und für den Kindergarten Bruchhausen das Duo Joa & Echomar aus Karlsruhe/Oberkirch. Professor Dipl.-Ing. Markus Neppi und Frau Dr. Fischer, beide KIT, sie werden das Symposium moderieren, das in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Stadtquartiersplanung am KIT entwickelt und in Kooperation durchgeführt wird. Aufgabe ist Planungen zu erarbeiten, die die hohe Lebensqualität und Identität Ettlingens erhalten und den spezifischen Charakter des Stadt- und Ortsbildes stärken. Anstoß zu diesem Symposium gab Ettlingens Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter. Mit ihm und Professor Johannes Jakubeit geht es am Sonntag, 25. Juni, um 17 Uhr zu einem Stadtspaziergang durch Ettlingen, Treffpunkt Rathaus. Am nächsten Tag, 26. Juni folgt um 14 Uhr die Eröffnung der Planungswerkstatt, die Vorstellung der Planungsteams und Podiumsdiskussion mit dem Begleitgremium im Casino in der ehemaligen Rheinlandkaserne.

Im begleitenden Gremium vertreten sind neben OB Arnold und Professor Neppi sowie Frau Dr. Fischer, auch der Vorsitzende der Architektenkammer Dipl.-Ing. Moritz Ibele, der Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Stefan Helleckes, Markus Leicht von der EWG Karlsruhe, Dirk Siebels Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Steffen Neumeister Stadtbau Ettlingen GmbH, Ingrid Lotterer Garten- und Friedhofsabteilung Ettlingen und Stadtplanungsamtschef Wassili Meyer-Buck. In den kommenden 15 Jahren plant die Stadt Wohnraum für rund 3000 Einwohner zu schaffen, dafür hat OB Arnold mit dem Gemeinderat den Wohnbauflächenatlas auf den Weg gebracht mit rund 50

Erdgastankstelle wird modernisiert

Von Montag, 3. Juli bis einschließlich Freitag, 7. Juli, 12 Uhr, ist die Erdgastankstelle der Stadtwerke Ettlingen (SWE) außer Betrieb. Ab Freitagnachmittag soll bei der ARAL-Tankstelle, Karlsruhe Straße 50 a, das Erdgas wieder rund um die Uhr „fließen“. Die Schließung ist notwendig, weil umfangreiche Modernisierungsarbeiten durchgeführt werden. „Die Technik der bisherigen Zapfsäulen, die von den Stadtwerken im Jahr 2005 installiert wurden, ist in die Jahre gekommen“, erklärt Sven Scherer, Prokurist der SWE Netz GmbH. „Seitdem wurden insgesamt über drei Tonnen Erdgas getankt“, fügt Scherer hinzu. Nach den Arbeiten stehen den Erdgasautofahrern neue, zeitgemäße Zapfsäulen zur Verfügung.

Unter www.erdgas.info/erdgas-mobil finden Autofahrerinnen und -fahrer unter Eingabe der Postleitzahl weitere Erdgastankstellen in der näheren Umgebung. Aktuell tanken die Fahrer eines Erdgasautos für umgerechnet rund 0,68 Cent pro Liter. Als umweltschonender Kraftstoff unterliegt Erdgas nicht dem vollen Mineralölsteuersatz. Durch die beschlossene Fortführung des ermäßigten Steuersatzes für Erdgas bis 2026 bleibt der alternative Kraftstoff langfristig die günstige Alternative zu konventionellen Kraftstoffen.

Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Steckbriefen, die Auskunft geben, wo in Ettlingen Flächen zur Bebauung vorhanden sind bzw. eine Konversion von Gewerbearealen möglich ist. Alle Veranstaltungen finden im Casino, ehemalige Rheinlandkaserne statt, außer der Stadtspaziergang, hier ist der Treffpunkt das Rathaus am Marktplatz.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 22. Juni

17.30 Uhr Die Mumie
20 Uhr Baywatch

Freitag, 23. Juni

16 Uhr Bob der Baumeister
17.30 Uhr Baywatch
20 Uhr Die Mumie

Samstag, 24. Juni

15 Uhr Bob der Baumeister
17.30 Uhr Die Mumie
20 Uhr Baywatch

Sonntag, 25. Juni

11.30 Uhr
Die andere Seite der Hoffnung
15 Uhr Bob der Baumeister
17.30 Uhr Baywatch

20 Uhr Die Mumie

Montag, 26. Juni

17.30 Uhr Die Mumie
20 Uhr Baywatch

Dienstag (Kinotag), 27. Juni

16 Uhr Bob der Baumeister
17.30 Uhr Baywatch
20 Uhr Die Mumie

Mittwoch, 28. Juni

11.30 Uhr
Die andere Seite der Hoffnung
17.30 Uhr Die Mumie
20 Uhr Baywatch

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Mißverständnis

In dem Artikel über die neue Wirtschaftsförderin Anne Rieder im Amtsblatt Nr. 23 war ein missverständlicher Passus. 34 Personen hatten sich auf die ausgeschriebene Stelle beworben. Eine verwaltungsintern besetzte Runde hat sich neun Bewerber in einem Vorstellungsgespräch angesehen und aus diesem Kreis zwei Bewerber ausgewählt, die sich dann im nicht-öffentlichen Verwaltungsausschuss am 30. Mai vorgestellt haben. In diesem Kreis wurde sie dann gewählt, nicht wie geschrieben von den Fraktionsvorsitzenden.

Gebäudeenergieberatung

Gebäude energetisch sanieren

Auch wenn derzeit die Temperaturen angenehm und die Heizungsanlage oft ausgeschaltet ist: Werden Sie jetzt aktiv und nutzen Sie die Zeit, auf Basis einer qualifizierten Erstberatung die richtigen Entscheidungen für Ihre Modernisierungsmaßnahmen zu treffen. Denn eine energetische Sanierung will gut geplant und die einzelnen Maßnahmen müssen aufeinander abgestimmt sein. Für Ihre Fragen steht ein Experte der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Wollen Sie das kostenfreie Angebot am Dienstag, 4. Juli in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie uns an. Wir reservieren gern einen Einzelberatungstermin für Sie: 07243 101-646.

Lebensqualität schaffen

Am 24. Juni Tag der Architektur

Architektur schafft Lebensqualität: das Motto vom Tag der Architektur am Samstag, 24. Juni spiegelt die zentrale Bedeutung, die Bauwerken zukommt, wider. Denn Räume, in denen Menschen wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, beeinflussen ihr Leben unmittelbar. Wodurch sich gelungene Gebäude und Freiräume auszeichnen, zeigt die Architektenkammer Baden-Württemberg anhand ausgewählter Besichtigungsobjekte. Die Busrundfahrt der Kammergruppe Karlsruhe - Landkreis, an der Interessierte kostenlos teilnehmen können, führt zu einem Wohnhausneubau in Neulussheim, dem Neubau des Gemeindezentrums der Evangelischen Kirchengemeinde in Waghäusel-Wiesental und einer neu errichteten Doppelhaushälfte in Bruchsal. Architekten/-innen erläutern die individuellen Anforderungen und die maßgeschneiderten Lösungen, und die Bauherren/-innen berichten über ihre persönlichen Erfahrungen. Wer an der Busrundfahrt teilnehmen möchte, meldet sich bei der Kammergruppe im Architekturbüro M.J.F. Ibele 0721 / 9463033 oder kg-kal@akbw.de. Abfahrt ist um 14 Uhr vor dem Bahnhof in Durlach bzw. um 14.30 Uhr vor dem Bahnhof in Bruchsal.

Michelin spendet 5000 Euro für Jugendverkehrsschule



Vor dem Bib auf der Jugendverkehrsschule überreichte Bernd Lanius von Michelin einen Scheck von 5000 Euro an BM Fedrow im Beisein von Manuela Wenglorz von der Verkehrswacht Karlsruhe, Architekt Buchmüller (rechts) und Stadtbauamtschef Metzen (links).

Besser hätte der Termin nicht gewählt werden können. Denn Dipl.-Ing. Bernd Lanius, Direktor des Leicht-LKW-Reifenwerks von Michelin in Karlsruhe konnte sehen, wie eifrig die Jugendverkehrsschule von den kleinsten Verkehrsteilnehmern genutzt wird: von den Kindern des St. Elisabeth-Kindergartens aus Ettlingen. Auf ihren Laufrädern lernen sie nicht nur wie man sich im Kreisverkehr verhält, sondern ganz wichtig, dass man bei Rot stehen bleibt und erst bei Grün über die Straße geht. Dem Beispiel folgten auch die Erwachsenen bei der Scheckübergabe am Mittwoch vergangener Woche. Denn Herr Lanius war nicht mit leeren Händen gekommen, sondern überreichte 5000 Euro für die Jugendverkehrsschule, „die genau in unser Sponsoring-Konzept“ passe, ließ Lanius wissen. „Wir wollen für junge Menschen einen Beitrag leisten, die Jugendverkehrsschule hat ideal gepasst“.

Nicht nur im Namen der Verkehrswacht, sondern ganz besonders im Namen der schwächsten Verkehrsteilnehmer sagte Manuela Wenglorz Danke. Aber auch für Senioren/-innen machen wir Veranstaltungen, beispielsweise am Samstag 24. Juni von 11 bis 16 Uhr gibt es einen großen Seniorensicherheitstag auf dem Platz.

Auch Bürgermeister Thomas Fedrow dankte für die Spende und merkte an, dass seit neuestem auch Kindergartenkinder und Grundschulkindern Radverkehrserziehung erhalten. „Mit der Wallbegrünung und den Bäumen ist das eine schöne Anlage geworden“, so Architekt Matthias Buchmüller. Ein Platz von der Gemeinschaft für die Gemeinschaft. „Wir werden noch einen Sonnenschutz anbringen und die Schäden auf dem Pflaster im Bereich des Roten Kreuz-Hauses ausbessern“, ließ Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen wissen.

„Ettlinger Gespräch unterwegs“ am Donnerstag, 22. Juni, ab 17 Uhr

Generationenwohnen am Festplatz

Die Stadt Ettlingen veranstaltet auch dieses Jahr zusammen mit der Architektenkammer Karlsruhe – Landkreis einen Architektursparzierung, das „Ettlinger Gespräch unterwegs“ am 22. Juni, das dem Projekt „Generationenpark am Festplatz“ gewidmet ist. Dort plant die Stadtbau GmbH als Vorhabenträgerin Generationenwohnen. Ein Architektenwettbewerb hat inzwischen stattgefunden (die Redaktion berichtete). Prof. Peter Cheret wird als Mitglied des Preisgerichts über die Wettbewerbsarbeiten referieren, über den geplanten Woh-

nungsbau spricht Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtbau GmbH. Der städtebauliche Rahmenplan wird von Wassili Meyer-Buck, Leiter des Planungsamtes, vorgestellt. Der Spaziergang beginnt um 17 Uhr auf dem „Festplatz“. Beim Gang entlang des Horbachs wird Willi Hildebrandt, Garten- und Landschaftsarchitekt, über das Gartenschaugelände berichten, bevor im Foyer des Rathauses gegen 19 Uhr OB Arnold die Ausstellung zum Planungswettbewerb „Generationenwohnen am Festplatz“ eröffnet wird.

Ettlingen Tag auf der Gartenschau in Herrenalb am 2. Juli

Mit Rosenteeziegel und Vielstimmigkeit



An Ettlingens Stadteingang wirbt „Floralles“ für die Gartenschau in Herrenalb, wo sich Ettlingen am 2. Juli stimmigewaltig präsentieren wird.

Stimmigewaltig wird sich Ettlingen am Sonntag, 2. Juli auf der Gartenschau in Bad Herrenalb präsentieren. Ganz dem Motto entsprechend „StadtMusik Ettlingen“ werden neben fünf Chören auch sechs Ettlinger Musikvereine und Bands das Gelände rund um die Schweizer Wiese in Herrenalb mit Noten füllen.

Nur eine kleine Anfrage bei den Vereinen, und schon seien die Zusagen ins Hause geflattert, freut sich Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann, so dass nun von 10 bis 19 Uhr ein breites Programm auf der Sparkassenbühne und in der Konzertmuschel im Kurpark geboten werden kann, nicht zu vergessen den Bahnhof. Denn dort wird die Albgau Bigband die Besucher um 10 Uhr mit Swing begrüßen und einstimmen auf den Ettlinger Tag, der für Determann zwei Seiten habe. Zum einen „unterstützen wir gerne Herrenalb, als Stichwort nannte er die Tourismusgemeinschaft Albatal plus und zum anderen profitieren wir auch von den Besucherströmen. Da sei es naheliegend sich als Stadt zu präsentieren“. Die Sänger/-innen sowie

die Jugendlichen erhalten Eintrittskarten für die Gartenschau und Fahrkarten für die AVG.

Um 10 Uhr geht es in der Sparkassenbühne auf der Schweizer Wiese los, wo das Mandolinorchester und um 11.15 Uhr der Harmonika-Spielring Ettlingen konzertieren werden. Weiter geht es um 12.45 Uhr mit dem Musikverein Ettlingenweier und um 14 Uhr mit dem Musikverein Ettlingen. Um 15.15 Uhr tritt der InTone-Chor des Gesangvereins Edelweiß Bruchhausen auf und um 16 Uhr der Shantychor der Marinekameradschaft. Welche Qualität die Kinder und Jugend der Moschdschellen und der GroKaGe Ettlingenweier haben, werden sie bei den Showtänzen 17 Uhr zeigen. Und das Ensemble der Schlossfestspiele werden um 18.15 Uhr Ausschnitte des diesjährigen Musicals „The Rocky Horror Show“ erklingen lassen.

In der Konzertmuschel geben sich der Gemischte Chor der Liedertafel um 10 Uhr, der Gesangverein Gospelhome um 11 Uhr und Play Jazz vom Jazzclub um 18.30 Uhr ein Stelldichein.

Mit anreisen wird auch Birgit Grünngel von der Stadtinformation mit einem prallen Paket an Informationsflyern, die Lust auf einen Besuch und Bummel machen. Während beim Flyer „Entdecken – Erkunden – Erleben“ in kurzen Streiflichtern die Altstadt, die Freizeitmöglichkeiten, das Museum, die Festspiele und das Kulturprogramm dargestellt wird, nicht zu vergessen die Vorteilsticketaktion zur Gartenschau in 46 Geschäften, Cafés und Hotels in Ettlingen sowie bei den Schlossfestspielen, illustriert der Flyer „Rosengarten Natur und Kunst“ Ettlingens duftendes Kleingeld in der Stadt, das dereinst im Zuge der Landesgartenschau angelegt wurde. Seine Blüten kann man im Übrigen zur Teatime genießen. In den Flyer gibt es einen Teeziegel und eine Rosenknospe, einfach mit heißem Wasser übergießen und genießen.

Und wer bei dem Bilderrätsel alle Fragen beantworten kann, dem winken u.a. Gutscheine.

Aufgepasst – Jugendschutzteams

Wir suchen Ehrenamtliche!

Die Stadt sucht Ehrenamtliche ab 18 Jahren, die sich mit dem Thema Jugendschutz aktiv auseinandersetzen und engagiert dafür einsetzen möchten. Der Jugendschutz in Ettlingen ist eine wichtige Aufgabe. Insbesondere bei Festen und anderen Veranstaltungen, die im öffentlichen Raum stattfinden, müssen Vorkehrungen getroffen werden, um junge Menschen vor gesundheitlichen Gefährdungen zu schützen. Hier spielen Information und Aufklärung der jungen Menschen die zentrale Rolle. Die Jugendschutzteams sprechen bei ihren Einsätzen Jugendliche an, informieren über die Regelungen im Jugendschutzgesetz und bieten bei Bedarf Hilfe an (z.B. Eltern benachrichtigen, Begleitung zu Bus- und Bahnhaltstellen, Problemlagenerfassung etc.). Im Bedarfsfall werden die Polizei oder der Rettungsdienst eingeschaltet und entsprechende Unterstützung angefordert. Die Jugendschutzteams bestehen aus jeweils vier Ehrenamtlichen und erhalten für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung. Bitte melden Sie sich bei Heike Orlovius 07243/ 101 302 oder Christina Leicht 07243/ 101 509 oder schreiben Sie an bjfs@ettlingen.de.



Versucherlesmarkt



Am Samstag heißt es wieder Versucherlesmarkt auf dem Wochenmarkt.

Wichtiger Hinweis zur Sperrmüllentsorgung

Aus gegebenen aktuellen Anlässen werden künftig keine Sperrmüll-Abholungen im Außenbereich mehr stattfinden können. Nach Rücksprache mit den Abfallwirtschaftsbetrieben können in Zukunft nur noch Sperrmüll-Abholungen für Adressen angemeldet werden, die direkt an die Abfallentsorgung angeschlossen sind. Dies bedeutet, dass ab sofort der Sperrmüll nur noch zur Abholung an der Privatadresse bereitgestellt werden kann. Die Stadtkämmerei weist darauf hin, dass Ablagen von Sperrmüll an anderen Orten illegal sind und eine Ordnungswidrigkeit darstellen, und bittet um Verständnis.

Senioren-sicherheitstag auf der Jugend- verkehrsschule



Die Stadt Ettlingen, die Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. sowie das Polizeipräsidium Karlsruhe mit weiteren Unterstützern haben es sich zur Aufgabe

gemacht, gemeinsam in Ettlingen eine stationäre Jugendverkehrsschule für den südlichen Landkreis Karlsruhe ins Leben zu rufen.

Die neue Schule beim DRK Ettlingen ging letzten Herbst in Betrieb. „Sie ist aber nicht nur für junge Verkehrsteilnehmer ein Ort der Schulung.

Von Anfang an war geplant, dass auch Senioren einen Übungsparcours haben, in dem sie geschützt neue Anforderungen einüben können“, so Bürgermeister Thomas Fedrow.

Gemeinsam laden die Initiatoren zum Seniorensicherheitstag am Samstag, 24. Juni, von 11 bis 16 Uhr auf das Gelände der Jugendverkehrsschule beim DRK (Dieselstraße 1) ein. Um 11 Uhr wird der Sicherheitstag von BM Thomas Fedrow eröffnet. Danach gibt es um 12 Uhr einen Vortrag der Senioren Union Ettlingen zum Thema „Sturzprävention“.

Um 14 Uhr hält Elmar Hurler von der Suchtberatung (AGJ) einen Vortrag zum Thema „Sucht im Alter“. Ein weiterer Vortrag beginnt um 15 Uhr mit dem Themenschwerpunkt „Gelenke im Alter“ von Dr. Zinburg.

Für Seniorinnen und Senioren gibt es neben Trainingsmöglichkeiten vielfältige Beratungsgelegenheiten zum Thema Mobilität und Sicherheit. Für das leibliche Wohl sorgt das Kaffeehäusle e.V. mit Kaffee und Kuchen. Musikalische Akzente setzt Wolfgang Schwab mit seiner Drehorgel.

Mit von der Partie sind: das Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention; Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.; Seniorenbeirat Ettlingen; AK Demenz Ettlingen; Senioren-Union Ettlingen; Suchtberatung Ettlingen – AGJ; Vitakt Beratung über Hausnotrufknopf; Fahrradcodierung durch das Polizeivier Ettlingen; Fahrrad Radial; Firma E.O.TEC Sanitätsgeschäft Ettlingen; Förderverein St. Florian der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen; Hörgeräte Lorenz; Heilpraktiker Dr. rer. nat. Reinhard Zinburg. Sie sind herzlich eingeladen.

Kult-Musical feiert Premiere auf der Schlosshofbühne

„The Rocky Horror Show“ bei den Schlossfestspielen



Stets im
Mittelpunkt:
Frank-N-Furter
(Marc Lamberty).

Er ist weltberühmt, der „Time Warp“ aus „Richard O'Brien's The Rocky Horror Show“! Jetzt feiert der schrille Rock'n'-Roll-Spaß, der mit Elementen einer großen Broadway-Show, Trash, Science Fiction und Symbolik für Toleranz wirbt, Premiere bei den Schlossfestspielen in Ettlingen.

Im Kult-Musical geht es um die unterschiedlichsten (Spiel-)Arten von Zuneigung und Liebe: Die zerstörerische, die leidenschaftliche, die grenzüberschreitende, die altmodische... Ein skurriles Rock-Musical, das seit den frühen 70ern die Zuschauer von den Sitzen reißt.

Das Pärchen Janet und Brad landet wegen einer Autopanne in einem düsteren Schloss. Exzentrischer Hausherr ist der außerirdische Transvestit Frank-N-Furter,

der mit seinen Freunden ein rauschendes Fest feiert, bei dem seine neuste Kreation und Schöpfung, der perfekte Partner und Diener, zum Leben erweckt wird: Rocky. Aber das Retortenwesen wird seinem Herrn und Meister untreu und Brad wie Janet erleben eine bizarre Nacht, die ihnen unvergesslich bleiben wird.

Regie führt Intendant Udo Schürmer. In der Rolle des Frank'N'Furter wird Marc Lamberty zu sehen sein.

Die Premiere wird am 22. Juni um 20:30 Uhr im Schlosshof gefeiert. Weitere Termine und Informationen zum Stück und dem Programm der Festspiele findet man unter

www.schlossfestspiele-ettlingen.de.
Ticketreservierungen unter 07243 - 101 333.

Einer für alle erstmals im Schloss

„Einer für alle – alle für einen!“ Sie halten zusammen, sie sind witzig, eloquent und unbesiegbar. So kennt man „Die drei (eigentlich vier) Musketiere“ D'Artagnan, Aramis, Porthos und Athos. Alexandre Dumas' Roman um die Abenteuer der mutigen Leibgardisten am Hof Ludwig XIII. wurde vielfach verfilmt. Wer Freund und wer Feind, wer Held und wer Schurke ist, steht hier nicht zur Debatte. Den verwegenen Vier geht es allein um die Ehre und die gute Sache.

Die Inszenierung der Schlossfestspiele bringt die Mantel-und-Degen-Geschichte in rasant schnellen Rollenwechseln und mit wenigen Requisiten auf die Bühne.

Mit viel Humor aber auch mit kritischer Distanz galoppiert der Darsteller Andreas Krüger alias D'Artagnan durch die höfische Intrige. Um dann festzustellen, dass Mut, Freundschaft und gemeinsame Ziele auch heute noch gefragt sind. So wird daraus eine extrem kurzweilige Parodie aufs Heldentum.

Hochleistungssport für einen Darsteller: Einer spielt für alle, alle klatschen für einen!

Die Vorstellung dieses für Jugendliche ab 10 Jahre konzipierten Stücks im Museumsaal im Ettlinger Schloss ist am 25. Juni und beginnt um 15 Uhr, eine weitere findet am 30. Juli statt.

Marché européen in Epernay

Kulinarische europäische Schmankerl



Alle zwei Jahre organisiert das Epernayer Comité de jumelages auf dem Wochenmarkt in der französischen Partnerstadt an der Marne einen „marché européen“, auf dem sich Epernays Partnerstädte mit regionalen Spezialitäten präsentieren. Neben dem belgischen Middelkerke und dem italienischen Montespertoli lockte Ettlingen mit dem Duft traditionell geräucherter Forellen und Schwarzwälder Schinken, mit Riesling aus Baden und einem Bier aus dem Schwarzwald.

Natürlich gehörte auch ausführliches Info-Material über Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote in und um Ettlingen zur Ausstattung des Standes. Da Epernay an dem Wochenende auch den 50. Geburtstag der Städtepartnerschaft mit Middelkerke feierte, überbrachte Stadtrat Reinhard Schrieber im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold die Glückwünsche.

Kämpfen oder Lieben?

Premiere der Komödie „Lysistrata“

Nie wieder Krieg - das wollen die Frauen in der Komödie „Lysistrata“ durch eine List erreichen. Ihre Männer sollen mittels Liebesentzug gezwungen werden, einen seit 20 Jahren schwelenden Krieg endlich zu beenden. Dafür verbünden sie sich selbst mit Erzfeindinnen und es kommt zu einer folgenreichen, für den Zuschauer höchst amüsanten Allianz. Sie lassen ihre Männer leiden, besetzen eine Burg und konfiszieren obendrein die Kriegskasse.

Der griechische Komödienschreiber Aristophanes hat sich diese Idee vor gut 2.400 Jahren vorgenommen. Und sich dabei genüsslich ausgemalt, wie Mann und Frau im Triebstau sich lustvoll duellieren.

„Lysistrata“ ist ein Plädoyer für den Frieden. Ein poetisches Lob auf die Liebe, das am 29. Juni um 20:30 Uhr im Rahmen der Schlossfestspiele Premiere feiert. Tickets bei Reservix bzw. über www.schlossfestspiele-ettlingen.de



www.diner-en-blanc-ettlingen.de

Safe the Date:
Dîner en blanc

Samstag,
1. Juli 2017
19.00 Uhr

 **Benefiz des Rotary Clubs
Karlsruhe-Albtal für die
Musikschule Ettlingen**

War Goethe in Ettlingen?

Geführte Wanderung über den Robberg bis zum „Weißen Häusle“



Die Wanderung am Sonntag, 25. Juni, um 14 Uhr führt durch Ettlingen über den Robberg bis zum „Weißen Häusle“, 1520 als Feldhüterhäusle gebaut, später renoviert und weiß gekalkt. Angeblich konnte man es bei guter Sicht von Straßburg aus sehen.

Es soll 1770 ein Jura-Student namens Johann Wolfgang von Goethe bei einer feucht-fröhlichen Feier auf der Münsterplattform von Straßburg Geld für die erneute „Weisselung“ des Häuschens gesammelt haben.

Ob das Geld in Ettlingen ankam und ob der Student Goethe sich von der ordnungsgemäßen Verwendung der Spende überzeugt hat, ist leider nicht überliefert. Aber der Ausblick (bis Straßburg?) ist phantastisch.

Dauer des Wanderwegs: ca. 120 Minuten, 6 €, Treffpunkt: Albrücke am Rathaus

Teilnehmerzahl begrenzt. Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop erhältlich. Tel. Reservierungen 07243/101273 (Reservierte Karten bitte bis 15 Minuten vor Führungsbeginn abholen)

Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Sicherheit geht vor

Um dem unwahrscheinlichen Fall eines Anschlags in Ettlingen vorzubeugen, hat die Leitung der Schlossfestspiele entschieden, ihre Sicherheitsvorkehrungen zu erweitern.

Folgender Hinweis ist daher auf der Homepage und in den AGBs zu finden:

"Wir haben zu Ihrem Schutz unser Sicherheitskonzept angepasst: Große Taschen und Rucksäcke sind im Schloss und Schlosshof untersagt. Ausnahmen sind nicht möglich. Auch werden Sie eventuell stichprobenartig gebeten, unsere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Ihre Taschen kontrollieren zu lassen.

Wir gehen davon aus, dass diese Sicherheitsmaßnahmen in Ihrem Sinn sind und Sie uns unterstützen. Vielen Dank!"
Zukünftig wird es aus diesem Grund neben dem Ordnungspersonal auch eine Sicherheitsfachkraft vor Ort geben.

Ferienpassprogramm 2017 – Anmeldephase hat begonnen!

Die Pfingstferien sind vorbei und schon stehen die Sommerferien vor der Tür.

Die anstehenden 6 Ferienwochen müssen auch gut geplant und gestaltet sein - unser bunter Ferienpass hilft dabei. Die Programmhefte liegen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, bei der Stadtinformation, im Bürgerbüro und in den Ortsverwaltungen aus. Anmeldeformulare können bis zum 30. Juni im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und in den Ortsverwaltungen abgegeben werden. Oder ganz bequem: Online anmelden unter www.ettlingen.ferienprogramm-online.de Vom 10. bis zum 14. Juli können die Ferienpässe ausschließlich im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren abgeholt werden.

Also, schnell noch anmelden und sich das Ferienvergnügen sichern.

Fragen zum Ferienpass beantworten gerne lamse Wipfler unter der Tel.-Nr. 101-148 oder Monika Link, Tel. 101-290 vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.



Premiere von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

Riesenspaß für die kleinen Theatergänger



Begeistert war das junge Premierenpublikum über Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, das diesjährige Kinderstück der Festspiele

Mit dem Kinderstück „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ sind die Schlossfestspiele am vergangenen Samstag erfolgreich in ihre Spielzeit gestartet. Aufgrund des enormen Besucherandrangs begann die Vorstellung mit knapp zehnmütiger Verspätung. Der Stimmung tat das allerdings keinen Abbruch. Von Beginn an zogen die sieben Akteure ihr Publikum mit fantastischen Kostümen, witzigen Dialogen und einer spannenden Geschichte in ihren Bann. Nicht fehlen durfte selbstverständlich auch das bekannte Lummerland-Lied. Entsprechend positiv fiel auch das Fazit der überwiegend jungen Zuschauer aus. „Voll spannend und schön“ fand es die fünfjährige Lisa aus Karlsruhe, die von ihrer Mama und ihrem drei Jahre älteren Bruder Raphael begleitet wurde, der sich ebenfalls mächtig angetan zeigte: „Ich fand´s richtig gut. Vor allem die Lokomotive hat mir sehr gut gefallen. Am Anfang habe ich geglaubt die ist echt!“ Tatsächlich tuckerte die liebevoll in Szene gesetzte Lok Emma derart elegant über die Bühne, dass man als Zuschauer den Eindruck hätte gewinnen können, sie fahre von selbst.

Aber nicht nur Emma (Alissa Snagowski) machte ihre Sache ausgesprochen gut, auch Lokomotivführer Lukas (Peter Kempkes) und Jim Knopf (Nicole Janze) wussten ebenso zu überzeugen, wie Juliane Fechner (Frau Waas/Frau Mahl Zahn), Björn Jacobsen (Herr Ärmel/Herold des Kaisers/Drache Nepomuk/König Alfons, der Viertelvor-Zwölfte), Aki Tougiannidis (Kaiserlicher Torhüter/

Tur, der Scheinriese) und Dirk Waanders (Kaiser von China/Indianerjunge). Für die perfekte Inszenierung des 70-minütigen Stücks zeigte sich Christian Sunkel-Zellmer verantwortlich. Ein Haar in der Suppe fand dann noch Lukas aus Ettlingen, der die Vorstellung „insgesamt zwar nicht schlecht“ fand, sich als Jim Knopf aber doch eher einen männlichen Darsteller gewünscht hätte und kein Mädchen mit Rastas. Außerdem bemängelte der Zwölfjährige, dass das Findelkind im Gegensatz zu den Büchern keine dunkle Hautfarbe hatte. Festspielintendant Udo Schürmer hatte der Premierenveranstaltung wie immer gelassen entgegengeblickt: „Wir hatten in der heißen Vorbereitungsphase zwar ein paar Krankheitsfälle, aber insgesamt eine super harmonische Truppe, die bereits in den Proben gezeigt hat, was sie kann. Ich sehe also keinen Grund, weshalb irgendetwas schief gehen sollte!“ Die Leiterin des Künstlerischen Betriebsbüros, Barbara Fleck, zeigte sich mit dem Festspielauftritt „absolut zufrieden“: „Es waren 553 Zuschauer da, die allesamt einen Riesenspaß hatten und happy nach Hause gegangen sind. Wir scheinen also alles einigermaßen richtig gemacht zu haben!“

„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ ist ein Schauspiel nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Michael Ende. Tickets zum Preis von elf beziehungsweise sieben Euro (Kinder) sowie weitere Informationen gibt es auf der Seite www.ettlingen.de oder unter (07243)101333.

Jugendliche Fotografen besuchen ihre Ausstellung „Migranten bei ihrer Arbeit“



Beim Besuch der Ausstellung von links: Kevin Schätzle, Samantha Keranen, Aylin Namdar.

Im Jahr 2013 haben einige Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule an einem Fotoprojekt teilgenommen, dessen Ergebnisse zurzeit im Museum zu sehen sind. Schüler einer achten Klasse fotografierten im Rahmen des Projektes „Migranten an ihrem Arbeitsplatz“. Vier Jahre sind seither vergangen und die Schülerinnen und Schüler sind schon lange nicht mehr an der Schule: Aylin Namdar, Kevin Schätzle und Samantha Keranen freuen sich nun endlich ihre Fotos in den Ausstellungsräumen des Museums anschauen zu können. Der Wunsch nach einer Fotodokumentation entstand während der Vorbereitungsarbeiten für die geplante Ausstellung zur Ettlinger Migrationsgeschichte. Bald war bei der Recherche klargeworden, dass es kaum historische Aufnahmen gibt, um damit eine Ausstellung zu gestalten. So kam die Idee auf: Warum nicht die heutige Situation fotografisch festhalten, um sie in einer Ausstellung zu zeigen? Die Schule erlaubte den sieben Schülern während der normalen Unterrichtszeiten mit der Projektleiterin Gundula Axelsson für Fotoaufnahmen unterwegs zu sein. Das war natürlich eine große Motivati-

on für die Teilnehmer - den schulischen Alltag durch lebenspraktische Erfahrung zu ersetzen. Zuvor aber gab es eine Einweisung durch den Fotografen Peter Schmidt und die Erprobungsphase in der Schule. Erst dann ging es nach draußen.

Über mehrere Wochen besuchten die jungen Fotografen die Menschen, die bereit waren beim Projekt mitzumachen. Die Jugendlichen fragten die Migranten, warum sie aus der alten Heimat weggegangen waren und wie sie hier heimisch wurden. Nebenbei bekamen die Schüler Einblicke in die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten und lernten viele Arbeitsbereiche kennen: So konnten sie unter anderem einer Psychologin, einem Automechaniker, einem Maler, Arbeiterinnen und Arbeitern bei der Firma Bardusch und einer Architektin bei der Arbeit zusehen.

23 Porträts sind so entstanden, viele weitere Aufnahmen werden in der Ausstellung in einer Bildschirmpräsentation gezeigt. Zitate aus den Interviews der Porträtierten ergänzen die gezeigten Schwarz-Weiß-Fotos und sie zeigen, was die zugewanderten Menschen bewegt.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **31. Mai bis 8. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **11. bis 24. Mai** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Kennen Sie schon....

....unseren Alleinerziehenden-Treff?

Alleinerziehend, das bedeutet jeden Tag aufs Neue im Alltag zu bestehen. Oft fühlt man sich in dieser Rolle gesellschaftlich ausgegrenzt. Hilfe von außen ist oft nicht zu erwarten. Es gibt keine zentrale Stelle, die die Interessen von Alleinerziehenden vertritt und umfassend berät zu Themen wie Wohngeld, Betreuung, Beantragung einer Kur, Wohnungssuche und dergleichen. Regelmäßig treffen sich sonntags zwischen 11 und 13 Uhr alleinerziehende Mütter und auch Väter, um sich über verschiedene Themen als Alleinerziehende auszutauschen oder sich einfach nur in der Gruppe verstanden zu fühlen. Auch soll der Treff Hilfestellung bieten mit der eigenen Situation besser klar zu kommen. Eine kostenlose Kinderbetreuung steht im Raum nebenan zur Verfügung, denn manche Themen sind für kleine Kinderrohren einfach nicht bestimmt. Kommen Sie doch unverbindlich am 25. Juni bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Wir sind Preisträger des Wettbewerbes „Familienfreundliches Ettlingen“ mit unserem „Treff für Alleinerziehende“. Dieser Preis wurde im Mai 2015 zum 7. Mal vergeben, zum zweiten Mal wird eine Gruppe aus dem effeff ausgezeichnet.

Expertin im Zwergencafé

Das „Zwergencafé“ ist unser Treff für die Kleinsten, Mütter und Väter kommen hier mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr und tauschen sich über aktuelle Themen aus.

Am Dienstag, 27. Juni, ist eine Expertin zu Gast: Dr. Birgit Gneiting-Kußmaul von der Landesinitiative BeKi gibt wertvolle Tipps über die richtige Ernährung von Babys und Kleinkindern. Der Treff beginnt um 10 Uhr und dauert 1,5 Stunden.

Kindertagespflege – Was ist das eigentlich?

Wie gestaltet sich die Kindertagespflege, als eine gleichwertige Form in der Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 0-14 Jahren?

Für den gesamten südlichen Landkreis Karlsruhe bietet der Tageselternverein

Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. (TEV) aktuell 350 Kindern und deren Familien eine individuelle, beziehungsvolle Betreuung an. Grundlage für die Tätigkeit als Tageseltern ist eine umfassende Qualifizierung, die von pädagogischen Fachkräften beim TEV organisiert und durchgeführt wird. Am Ende der Qualifizierung legen alle AbsolventInnen eine Konzeption dar, in der sie fachlich begründet darstellen, wie Sie ihren Alltag gestalten werden. Während der Tätigkeit als Tageseltern stehen die Fachberaterinnen des TEV jeder einzelnen Tagesmutter, -vater bei aktuellen Fragen im Praxisalltag zur Verfügung. Um aktuellen fachlichen Anforderungen begegnen zu können, finden regelmäßige Gruppenangebote und Fortbildungen für alle Tageseltern mit den Fachberaterinnen statt. Für die Betreuung des Kindes suchen Eltern eine Tagespflegeperson ihres Vertrauens aus.

Hierbei achtet die Fachberaterin schon in der Vermittlung auf eine umfassende Passung im Hinblick auf Betreuungszeiten und Persönlichkeit von Eltern und Tagespflegeperson. Auch bei weiteren Fragen zur Kindertagespflege, wie Beantragung von öffentlichen Förderleistungen steht sie den Eltern zur Verfügung. Wollen Sie mehr über den TEV und deren Arbeit erfahren? Unsere Jubiläumsveranstaltung findet am 6. Juli von 15-18 Uhr statt.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450
Mail: info@tev-ettlingen.de
Homepage: www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3 - 6 Jahren, mittwochs 13.30 - 18 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova

Boule „Westler“ mittwochs 14 - 16 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*-Treffs Ettlingen-West

SeniorTreff Ettlingen-West:

Offene **Sprechstunde donnerstags** 10 - 11 Uhr. Informationen rund um die Angebote des *senior*Treffs.

Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1, 0176/38393964
e-mail: info@ak-demenz.de
Infos auch unter: www.ak-demenz.de

Ausgebildete MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telefon. Vereinbarung im Begegnungszentrum
Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, Mittwoch, 5. Juli** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer.
Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst - Anfragen, Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt

Sie möchten einmal in der Woche oder 14-tägig max. **1-2 Std.** einem Kind vorlesen, mit ihm spielen.

Wir sind mittlerweile ein sehr nettes Team von Seniorinnen, die es genießen Kindern Freude zu bereiten.

Weitere Infos Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 23. Juni

09:30 Uhr – Sturzprävention – **fällt aus**

09:30 Uhr – Vortrag über Schüssler-Salze

09:30 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“

– Treff: Bouleplatz Wasen

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

Montag, 26. Juni

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler

14:00 Uhr – Handarbeitstreff

14:00 Uhr – Skat

14:30 Uhr – Bridge

17:00 Uhr – Line Dance Gruppe

„Old Folks“ - Übungsabend

19.00 Uhr – „La Facette“ Theaterproben

Dienstag, 27. Juni

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 2

10:00 Uhr – Schach „Die Denker“

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)

15:00 Uhr – „Karte-ab-65“ –

Kaffeerunde im Begegnungszentrum

17:00 Uhr – „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 28. Juni

09:30 Uhr – Gymnastik 1 - DRK

10:00 Uhr – Englisch Anyway und Refresher

10:45 Uhr – Gymnastik 2 - DRK

14:00 Uhr – Rommee-Spieler – **fällt aus**

14:30 Uhr – Doppelkopf – **fällt aus**

14:30 Uhr – **Stadtsenioren-Nachmittag in der Schlossgartenhalle**

Donnerstag, 29. Juni

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger „Les Débutants“

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr – „Rommee Joker“

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen

15:00 Uhr – Canasta

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 3, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Computer-Workshops

Freitag, 23. Juni: E-Mail einrichten

Montag, 26. Juni:

Sicherheit für Windows (7,8 und 10)

Dienstag, 27. Juni:

Grußkarten erstellen mit Powerpoint

Mittwoch, 28. Juni:

Eigene Fotos & PC Teil II und III

Donnerstag, 29. Juni:

Textverarbeitung mit World für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Offener Singtreff

Das nächste offene Treffen findet nun im gewohnten Rhythmus am **Donnerstag, 22. Juni, um 17 Uhr** statt.

Line Dance

Terminänderung: Die Gruppe verschiebt ihre Probe vom 19. Juni auf **Montag, 26. Juni, 17 Uhr** im Begegnungszentrum.

„Karte-ab-65“

Die „Karte-ab-65“ trifft sich am **27. Juni um 15 Uhr** zu einer Kaffeerunde im Begegnungszentrum. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächste Fahrt ist für den 27. Juli geplant.

Stadt-Senioren-Nachmittag

Wie alljährlich veranstaltet der Seniorenbeirat wieder einen Senioren-Nachmittag. Am **Mittwoch, 28. Juni**, ist es wieder so weit: Alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen, sich am Nachmittag um **14:30 Uhr** in der **Schlossgartenhalle** einzufinden, um bei Kaffee und Kuchen ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesang und weiteren Überraschungen zu genießen und einige abwechslungsreiche Stunden zu erleben. Weitere Informationen gibt es im Begegnungszentrum Klostergasse 1 oder unter 101524.



Wanderung mit Hunden

Am Mittwoch, 12. Juli um 10 Uhr, Treff: Wilhelmstraße, Ettlingen (nahe der ehemaligen „Jägerstube“), fahren wir mit PKW zum „Wiesenhof“ in Burbach. Von

dort beginnt eine Rundwanderung am „Metzlinchwander Hof“ und wieder zurück zum „Wiesenhof“, wo wir für ca. 13 Uhr zum Essen angemeldet sind (Hunde dürfen in das Restaurant). Da der „Wiesenhof“ bis einschl. 11. Juli Betriebsferien hat, sollten die gewünschten Speisen vor der Wanderung telefonisch durchgegeben werden.

Anmeldung bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (vom 17.06. bis 10.07. im Urlaub) oder bei Maud van den Kerckhoff, Tel. 015205653297.

Wildkräuter-Wanderung mit Hunden

Am Samstag, 15. Juli, Treffpunkt:

12 Uhr am Parkplatz Bahnhof Marxzell Corinna Plege bietet wieder eine Wanderung zum Kennenlernen der „Wildkräuter“ an „Schärfen der Sinne im Fühlen – Schmecken – Riechen – Sehen“. Kostenbeitrag für Tierfreunde Ettlingen = 5 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Anmeldung und Bezahlung über

Frau Plege, Tel. 01705996395.

Ausstellung im Begegnungszentrum

Öffnungszeiten jeweils von montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr.

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 26. Juni

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I

10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 27. Juni

09:00 Uhr – Sturzprävention I

10:15 Uhr – Sturzprävention II

16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 28. Juni

14:00 Uhr – Boule

„Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 29. Juni

09:00 Uhr – Sturzprävention III

10:00 Uhr – Entensee-Radler

14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9

Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr

Do 13.30 – 17 Uhr

Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

www.ettlingen.de.

Bewegte Apotheke

Termine:

Dienstag, 27. Juni, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a

Freitag, 30. Juni, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke zur Verfügung.

Neues aus den Partnerstädten

Frankreich hat gewählt: Mit beruflicher Erfahrung neu in der Pariser Nationalversammlung

Bis vor wenigen Monaten politisch unbekannt wurde Eric Girardin, 55 Jahre alt, geboren in der Nähe von Sézanne, verheiratet und Vater von zwei Kindern, als Abgeordneter des Wahlkreises Epernay (Stadt Epernay mit westlichem Departement Marne) in die französische Nationalversammlung gewählt.

Wie die meisten Kandidaten der von Staatspräsident Emmanuel Macron ins Leben gerufenen politischen Bewegung „La République en Marche“, ist auch Eric Girardin Neuling in der Politik. Allgemein bekannt wurde er erst durch seine Kandidatur. Er ist Fachmann im Bank- und Versicherungswesen und hat inzwischen als Selbstständiger gute Verbindungen zu Unternehmen der Region. Girardin ist Vizepräsident des Basketball-Verbandes der Champagne.

Als Motiv für seine Kandidatur gab er seine große Unzufriedenheit mit den etablierten Parteien an, die jede Reformwilligkeit vermissen ließen. Die neue Partei setze auf den Willen zur Veränderung, vor allem im Bereich der Wirtschaft.

Die Wahlbeteiligung lag mit 35 % äußerst niedrig. Bei dieser Stichwahl erhielt Eric Girardin 65, 1% der gültigen Stimmen, sein Gegenkandidat Baptiste Philippo vom Front National kam auf 34, 8%.

Zu diesem Wahlkreis gehört auch Etooges, während Sézanne, Fère-Champenoise und Soudron zu einem anderen Wahlkreis gehören, in dem der Kandidat der Union des Démocrates et Indépendants, Charles de Courson mit 71% gegen den Kandidaten der Front National gewann. Den Wahlkreis mit Saint-Gervais-les Bains gewann der Kandidat des Präsidenten, Xavier Roseren.

Multikulturelles Leben

Watthaldenfest am 18. Juni 2017: Vielfaltsquiz – Was wissen Sie über Ettlingen?!

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen vergangenen Sonntag am Vielfaltsquiz des Integrationsbüros teil. Untenstehend finden Sie die Lösungen. Die 10 ausgelosten Gewinner erhalten eine persönliche Benachrichtigung per Post.

1. Wie viele unterschiedliche Nationalitäten gibt es in Ettlingen?

Antwort C: Über 100 verschiedene Nationalitäten

2. Wie hoch ist der Anteil der Zugewanderten an der Ettlinger Bevölkerung?

Antwort C: 12 % der Ettlinger Bevölkerung sind Zugewanderte

3. Seit welchem Jahr gibt es den Arbeitskreis Asyl in Ettlingen?

Antwort A: Den Arbeitskreis Asyl gibt es seit 2012

4. Wie heißt der Begegnungsladen im Zentrum Ettlingens?

Antwort C: Der Begegnungsladen heißt K26

5. Welche ist die größte Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund in Ettlingen?

Antwort A: Die größte Gruppe ist die türkische Bevölkerung

Multikulturelle Kochabende im Juli



Sie kochen gerne? Sie verbringen gerne einen Abend in netter Gesellschaft? Sie möchten kulinarische Einblicke in neue

Kulturen gewinnen? Sie interessieren sich für Rezepte aus der französischen, arabischen, türkischen Küche?

Dann nehmen Sie an den Multikulturellen Kochabenden in der Albgauhalle teil! Einheimische bzw. mit der Küche eines anderen Landes vertraute Menschen kochen gemeinsam mit Ihnen landestypische Spezialitäten. Auch der kulturelle Austausch kommt dabei nicht zu kurz. Melden Sie sich an! (Tel. 07243 101 8371, integration@ettlingen.de)

Do, 06. Juli 18:00 Uhr
Französischer Kochabend, Albgauhalle

Do, 13. Juli 18:00 Uhr

Arabischer Kochabend, Albgauhalle

Do, 20. Juli 18:00 Uhr

Türkischer Kochabend, Albgauhalle

Schattenausstellung im K26: Wir sind mehr als Schatten!

"Es zählt nicht, wo man herkommt, sondern wo man hin will!"

Unter diesem Motto haben jugendliche Flüchtlinge der Klasse VABR2 der Albert-Einstein-Schule Ettlingen unter Leitung ihrer Klassenlehrerin Aline Martin ihre Geschichten und ihre Wünsche für die Zukunft in eindrucksvoller Form dokumentiert.

Ausstellungseröffnung ist am Donnerstag, den 13. Juli 2017 um 17 Uhr im K26 durch Herrn Oberbürgermeister Johannes Arnold mit anschließendem Austausch mit den Jugendlichen der beteiligten Schulklasse und ihrer engagierten Lehrerin.

Die Ausstellung können Sie bis Mitte September zu den Projektsprechstunden (Dienstag 9-11 Uhr) oder während des Begegnungscafés des Arbeitskreis Asyl (Donnerstag 16-19 Uhr) besuchen.



Ressourcentag für Anschlussuntergebrachte in Ettlingen

„Wie viel muss ich im Durchschnitt für einmal duschen bezahlen?, Wie viel Strom verbraucht eine Glühbirne oder ein Fön?, Was kostet eine kWh? Warum ist Mülltrennung so wichtig und wie funktioniert sie?, Was bedeutet richtiges Heizen und Lüften?“ - Mit diesen und noch vielen weiteren Fragen beschäftigten sich am 9. Juni ca. 25 junge Geflüchtete aus den Anschlussunterbringungen in Ettlingen. Durch viele Praxisbeispiele wurde ihnen verdeutlicht, wie man unter anderem Strom, Wasser sowie Heizung und damit bares Geld sparen kann. Dieser Ressourcentag wurde im K26 abwechslungsreich gestaltet. In einer Abschlussrunde sprachen die Teilnehmer darüber, was sie an diesem Tag gelernt haben.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung Telefon: 07243 - 101 8944
Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de
Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus. Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen
Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag von 14:30-17:30 Uhr,
Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Jeden Freitagvormittag von 10-12 Uhr, sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).
Ansprechpartner: Herr Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Frau Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.
Jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin Frau Simone Cataldi, Kontakt: post@simone-cataldi.de.
Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Schneider (vor Ort).

Generationenprojekt des eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.v. „miteinander für einander- Generationen begegnen sich“ - offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: 07243 / 373830 oder E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Ehrenpreis für Wildkaffee-Projekt

Die Vorteile von Kaffee-Kapseln liegen in der praktischen und einfachen Zubereitung, dem Aromaschutz und der gleichbleibenden Kaffeequalität in jeder Tasse. Die unverantwortbaren Nachteile liegen in der Herstellung der meist aluminiumhaltigen Kapseln, die sehr energie- und CO2-intensiv ist und als gebrauchte Kapseln für riesige Müllberge sorgen. Diesem Problem hat sich die Firma Original Food gestellt.

Die neueste Innovation der Firma Original Food ist die zu 100% kompostierbare Kaffee kapsel für Nespresso®-Systeme. Die gesamte Kapsel mit Deckel und Aromaschutzfolie ist aluminiumfrei und biobasiert und damit ein aktiver Beitrag zum Schutz des stark dezimierten Regenwaldes Äthiopiens. Für ihr Kaffee-Projekt wurde am 4. April an die Firma Original Food der Ehrenpreis von der Hamburger Initiative für Menschenrechte verliehen.

Der Preis würdigt die Arbeit des Unternehmens, das seit Jahren erfolgreich die Existenz der Kleinbauern und ihrer Familien in Äthiopiens letzten Regenwaldregionen sichert. Der Ursprung allen Kaffees liegt in den letzten Bergregenwäldern Äthiopiens. Der wilde Kaffee wächst dort ohne Anbau in etwa 6000 verschiedenen Sorten.

Plantagenkaffee hingegen gibt es auf der ganzen Welt nur in ca. 50 Arabica-Sorten. Die Biodiversität ist also ein wichtiger Unterschied zwischen Wildkaffee und Plantagenkaffee. Der Ertrag des Wildkaffees ist auch deutlich geringer, deshalb konzentriert sich in ihm auch ein einzigartiges Aroma. Vor allem auf Kaffeeplantagen wird üblicherweise nass aufbereitet, um das Fruchtfleisch von

der Bohne zu trennen. Dafür braucht man nur 2 bis 3 Tage, dann ist das Produkt exportfähig. Original Food will kein wertvolles Wasser verschwenden, setzt daher auf die natürliche Sontrocknung, die allerdings mehrere Wochen dauert.

Die traditionelle schonende Langzeitröstung macht den Bonga Red Mountain von Original Food zu einem der besten Kaffees der Welt: 100% Arabica und jetzt in einer ökologisch verträglichen Kapsel. Kommen Sie im Weltladen vorbei, wir halten die Kapseln für Ihr Nespresso®-System bereit.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Wo KULTUR auf NATUR trifft:

Wässerwiesen Lehrpfad Schöllbronn

Der Kultur- und Naturpädagoge H.K. Freund bietet kommenden Sonntag an der Moosalb einen kostenfreien *CoolTour*-Workshop für Acht.plus als spaßbetonte Outdoor-CoolTour-NaTour entlang der WÄSSERWIESEN an: ein erstrangiges Kultur-Natur-Denkmal im Südlichen Landkreis Karlsruhe.

Die Altvorderen Schöllbronner - Moggel' haben aus abertausenden Sandsteinblöcken aus umliegenden Steinbrüchen den Hauptbewässerungskanal gebaut, vier Jahrhunderte währende Evolution ließ einzigartige wässerwiesenspezifische Flora und Fauna entstehen. Ehrenamtliche Wässerwiesenwarte wie Rudolf Maisch und Konrad Ochs hätten sich, so Freund, in besonderer Weise verdient gemacht... Treff: 14 Uhr am Wässerwiesen-Wehr. Anmeldung 0721 34496

Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Klavier ab 4

Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter

So 09.07.17, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Verführung zum Hören

Von Liebe und anderen Katastrophen - neue Hörbücher für Jugendliche der Stadtbibliothek:

Albertalli, Becky: **Nur drei Worte** Simon, 16, hat Freunde und eine nette Familie, aber niemand weiß, dass er schwul ist. Seit Monaten tauscht er inkognito Mails mit dem Jungen „Blue“ aus. Von Mal zu Mal werden sie vertrauter, aber Blue will nicht aus der Deckung kommen. Und dann fällt eine der E-Mails in falsche Hände und plötzlich steht Simons Leben Kopf! Ab 14 Jahren

Craft, Elizabeth: **Flower**

Keine Partys, keine Jungs, keine Ablenkungen - um nicht so zu enden, wie die anderen Frauen in ihrer Familie, geht Charlotte an der Universität allem aus dem

Weg, was sie von ihrem Ziel ablenken könnte. Doch dann tritt Superstar Tate in ihr Leben und sie verliebt sich in ihn ... - Eine turbulente Liebesgeschichte ab 15 Jahren

Han, Jenny:

To all the boys I've loved before

Lara Jeans Liebesleben verlief bisher unauffällig. Unsterblich verliebt war sie einmal sogar in den Freund der großen Schwester. Klar, dass sie das außer ihrer Hutschachtel keinem anvertrauen kann. Denn um sich ihrer Gefühle klar zu werden, schreibt Lara Jean stets Abschieds-Liebesbriefe, in denen sie ihr Herz ausschüttet, und legt sie hinein. Diese fünf Briefe sind ein streng gehütetes Geheimnis. Doch dann erreichen auf mysteriöse Weise die Briefe ihre Empfänger und Lara Jeans imaginäres Liebesleben gerät außer Kontrolle. Ab 12 Jahren

Laure, Estelle: Gegen das Glück hat das Schicksal keine Chance

Lucille weiß nicht weiter: Ihr Vater sitzt im Gefängnis, ihre Mutter ist abgehauen. Außerdem haben sie und ihre kleine Schwester kaum Geld. Dann verliebt sie sich auch noch in Digby, den Zwillingbruder ihrer besten Freundin, und das Chaos ist perfekt. Denn er hat seit Jahren eine Freundin ... Ab 13 Jahren

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit:

G3380 Qigong Yangsheng im Freien

Die Übungen haben eine jahrtausendealte Tradition, auf deren Wirksamkeit heute gerne zurückgegriffen wird. Sie bestehen aus natürlichen, sanften, langsamen und fließenden Bewegungen, aus Körperhaltungen und der Atemführung. In harmonischer Weise werden diese Elemente mit Hilfe der eigenen Vorstellungskraft, die durch Bilder aus der Natur angeleitet werden, miteinander verbunden.

Die Übungen fördern Ihre Gesundheit und stärken Ihre Lebenskraft „Qi“ auf sanfte und trotzdem intensive Weise. Bitte mitbringen: Wetterangepasste bequeme Kleidung.

4 Termine, 30.06. - 21.07.

Freitags 9 - 10:30 Uhr

Ort: Horbachpark (Treffpunkt erster Termin: Wilhelm-/Ecke Horbachstraße). Bei Regen findet der Unterricht in den Räumen der Vhs statt.

Kultur:

K3001 Führung durch das Kulturdenkmal Kloster Frauenalb

Es erwartet Sie ein Stück Zeitgeschichte im bedeutendsten barocken Klosterbau Nordbadens, der Klostersruine Frauenalb. Eine Führung mit vielen Informationen rund um Klosterbau, Klosterleben und Klostersgeschichte.

Der sanierte Gewölbekeller unterhalb des Kirchenschiffs wird ebenfalls besichtigt.

Diese Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet. Bitte feste Schuhe und witterungsangepasste Kleidung tragen.

Mittwoch, 12.07., 18:30 - 19:30 Uhr

Treffpunkt: Klostersruine Frauenalb, beim Eingang Museum/Abtei

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet:
www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten:
montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags
08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr,
freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Schulkonzert 2017

Am 1. Juni fand abends das Schulkonzert des EGs statt. Vor einer gut gefüllten Aula traten im ersten Teil vor-

wiegend Solisten auf. Hier fielen durch ihre außergewöhnlichen musikalischen Fertigkeiten ein Gitarrist aus der Oberstufe auf und Fiona Veith, die mit einem Stück von Lindsey Stirling („Hip-Hop-Violonistin“) mit ihrer Violine bemerkenswerte Akzente setzte.

Ein Quodlibet der 5. und 6. Klassen bildete einen schönen Abschluss des ersten Teils des Abends.

Nach der Pause folgte ein abwechslungsreiches Stück des zweistündigen Musikkurses von Frau Becht mit Xylophonen, Klavier, Percussion und Gesang. Den Höhepunkt des Abends bildete natürlich die Bigband, die bewährte und neu geprobte Stücke aus ihrem Repertoire zwischen Swing und klassischem Bigband-Sound präsentierte.



Für diesen musikalisch äußerst vielseitigen Abend ist der Fachschaft Musik (Frau Becht, Herr Herzog und Herr Scheider) zu danken. Ebenso gilt ein herzlicher Dank den Damen des Coffee-shops für die hervorragende Bewirtung.

Anne-Frank-Realschule

Judomannschaft erfolgreich bei Jugend trainiert für Olympia



Die Anne-Frank-Realschule gratuliert ihren erfolgreichen Judokas Silas Kühner (Kl. 5a), Leon Denys (Kl. 6b), Marius Rettig (Kl. 8c) und Tim Schöbel (Kl. 6c), die vor den Pfingstferien für unsere Schule beim Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia in der Disziplin Judo teilgenommen haben. Unter Begleitung ihres Trainers Hrn. Rettig erkämpften sich unsere Jungs trotz eines verletzungsbedingten Ausfalls von Marius einen hervorragenden 3. Platz in ihrer Gewichtsklasse. Wir sind stolz auf Euch. Vielen Dank an Hrn. Rettig für seine Unterstützung und Begleitung der Mannschaft.

Schillerschule

Eine Freundschaft in der Savanne



- so lautet der Untertitel des Musicals „Tuishi pamoja“, das in der Woche vor Pfingsten in der Schillerschule zur Aufführung kam. Schillerglöckchen und Schillerorchester hatten sich viele Monate lang vorbereitet und das Ergebnis konnte sich wahrhaft hören und sehen lassen. Lang anhaltender Applaus war der Lohn bei den beiden abendlichen Aufführungen in der jeweils voll besetzten Turnhalle, die auch der hochsommerlichen Temperaturen wegen dafür sorgte, dass sich das Publikum tatsächlich wie in der Savanne fühlte.

Dort verstehen sich die Jungtiere Raffi und Zea zunächst überhaupt nicht gut, bekommen sie doch von den erwachsenen Giraffen und Zebras jeweils eingetrichtert, dass sich diese beiden Tierarten seit jeher nicht ausstehen können. Doch nicht zuletzt durch das Zutun der drei Erdmännchen siegt schließlich die Kraft der Freundschaft, die Schranken überwindet und es letztlich gleichgültig macht, ob man Punkte oder Streifen auf seinem Fell hat – eine schöne und allzu passende Botschaft in der heutigen Zeit.

Beteiligt waren über 70 Kinder, die sich unter der Leitung von Christine Rauscher (Chor und Gesamtleitung), Hans Adler (Schauspiel) und Jürgen Forcher (Orchester und Arrangements) in ungezählten Proben vorbereitet hatten und Leistungen zeigten, die sowohl in schauspielerischer als auch in musikalischer Hinsicht mehr als nur bemerkenswert waren. Dafür, dass diese auch entsprechend präsentiert werden konnten, sorgten Ronald Breunig (Technik, Halle) sowie Malena Hammer-Hartmann, Elke Hartmann und Antje Engelbart (Kostüme und Ausstattung).

Allen Kindern sowie den genannten und den ungenannten Helfern sei an dieser

Stelle ganz herzlich für ihr Engagement gedankt, es war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis und ein echtes Stück Schillerschule.

Thiebauthschule

Backe, backe, Kuchen...

...so ähnlich lautete unser Motto, als wir, die Klasse 2b, die Ettlinger Bäckerei Reuss besuchen durften. Aufgeteilt in zwei Gruppen, wurden uns die verschiedenen Gerätschaften und Lagerräume der ortsansässigen Bäckerei gezeigt und anschaulich erklärt. Im Anschluss daran durften wir selbst am großen Backtisch in der Backstube aktiv werden. Neben den üblichen Backwaren wie Brezeln, Brötchen und Hörnchen, erfanden wir viele Neukreationen – darunter das „Klopferle“, „Laserschwerter“, „Herzen“, „Mäuse“ und auch ein „Lasso“ war dabei. Herr Reuss zeigte uns, wie schnell eine Brezel im Handumdrehen formtreu gelingt.

Während die Teigstücke im Gärraum ruhen, konnten wir uns bei vielen verschiedenen Leckereien stärken. Anschließend versammelten wir uns an der Laugemaschine, wo unsere Backwerke mit der für Laugengebäck typischen Flüssigkeit überzogen und anschließend mit Salz, Kürbis- oder Sesamkörnern bestreut wurden. Zum Schluss wurden unsere Meisterwerke im großen Backofen gebacken. Am Ende des Vormittages durfte jedes Kind seine selbst gebackenen Teigteilchen mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Reuss für diesen tollen, interessanten und schmackhaften Unterrichtsvormittag und ihre große Gastfreundschaft.

Bertha-von-Suttner-Schule

Karriere in der Biotechnologie?

Bald ist das Ende der Schulzeit in Sicht – doch was dann? Manch eine/r hat schon einen konkreten Plan, andere sind noch am Überlegen, was die Zukunft bringen soll. Da kam der Vortrag von Dr. Werner Eberhardt, Chief Product Officer SAP Health (Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung für die Software für das

Gesundheitswesen) genau zum richtigen Zeitpunkt. Dank einer Einladung von Biotechnologie-Lehrerin Christiane Huth sprach er vor Schülern der beiden 13. Klassen des Biotechnologischen Gymnasiums über die Bedeutung der biotechnologischen Forschung im „Jahrhundert der Medizin“. So ging es um Fragen der Veränderung im politischen, sozialen, ökonomischen und technologischen Bereich und deren Auswirkungen auf Chancen und Risiken der Berufswahl. „Man muss Schritt halten

können mit der beschleunigten technischen Entwicklung und ebenso mit den Herausforderungen durch den demografischen Wandel. Auch die Digitalisierung spielt eine gewichtige Rolle“, so Eberhardt. Anhand von konkreten Praxisbeispielen stellte er dar, wie schwierig es sein kann, sich für ein bestimmtes Studium oder eine spezielle Ausbildung zu entscheiden, denn eine solche Wahl ist nicht nur von objektiven Kriterien wie dem Verdienst oder den Aufstiegschancen beeinflusst, sondern auch vom persönlichen Umfeld. Um eine kleine Entscheidungshilfe zu geben, wurden Berufs- und Studienmöglichkeiten in der Region einschließlich SAP vorgestellt. Zum Schluss ging es noch um die neuesten Softwareanwendungen in der Krebsforschung, genauer gesagt um die so genannte personalisierte Medizin. „Das war sehr spannend. Ich weiß zwar, dass ich eher Mikrobiologie studieren will, aber SAP bleibt ein interessanter Arbeitgeber“, so lautete das Feedback einer Schülerin.



Ganz herzlichen Dank an Christiane Huth für die Organisation und Dr. Werner Eberhardt für den abwechslungsreichen Vortrag.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle für den

Kommunalen Ordnungsdienst (Voll- und Teilzeit)

im Außendienst des Ordnungs- und Sozialamtes zu besetzen.

Sie sind Ansprechpartner für Bürger, kümmern sich um die Sicherheit und Ordnung auf Straßen (Verwarnungen im ruhenden Verkehr), öffentlichen Plätzen und Anlagen. Unter anderem überwachen Sie die Polizeiverordnung der Stadt Ettlingen gegen umweltschädliches Verhalten und zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sowie Vorschriften des Jugendschutzes, Gewerberechts und weiteres mehr. Sie sorgen auch für die Umsetzung erteilter Auflagen und gesetzlicher Festlegungen. Die Mitarbeiter des KODs haben die Funktion von Gemeindevollzugsbediensteten und im Rahmen der Aufgabenerfüllung die Stellung von Polizeibeamten. Sie tragen Uniform und sind berechtigt, Verwarnungen wegen Ordnungswidrigkeiten zu erteilen.

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Gute Umgangsformen und sicheres Auftreten
- Körperliche Belastbarkeit und Fitness
- Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zum Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Teilnahme am Ausbildungslehrgang "Kommunaler Ordnungsdienst"

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet; die Stelle steht allerdings nach Bewährung unbefristet zur Besetzung an.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 07.07.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder Online unter (www.ettlingen.de/Stellenangebote)

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-262 (Herr Sitzler, Ordnungs- und Sozialamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Ettlingen

Vergabe Nr. 2017-062

Liegenschaften in der Kernstadt und den Ortsteilen – Durchführung Räum- und Streudienst

Leistungsumfang:

Los 5:

Albertus-Magnus-Gymnasium, Anne-Frank-Realschule, Albgauhalle, Wilhelm-Lorenz-Realschule, Johann-Peter-Hebel-Schule, Fläche ca. 3.514 m²

Los 6:

Eichendorff-Gymnasium, Erich-Kästner-Schule Ettlingenweiler, Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen, Pestalozzischule / Carl-Orff-Schule, Grundschule Oberweiler, Fläche ca. 4.104 m²

Los 7:

Schillerschule, Thiebauthschule, Schloss, Schlossgartenhalle, Stadthalle, Kutschengebäude, Begegnungszentrum am Klösterle, Musikschule, Fläche ca. 2.677 m²

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E89982369 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Kooperationsveranstaltung der Wirtschaftsförderung Karlsruhe und der Kontaktstelle Frau und Beruf - Kleine und mittlere Unternehmen im Dialog

Die Wirtschaftsförderung Karlsruhe und die Kontaktstelle Frau und Beruf – Mittlerer Oberrhein starten am 13. Juli von 9 bis 12 Uhr mit einer neuen Veranstal-

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im

Bürgerbüro (Voll- oder Teilzeit)

neu zu besetzen.

Im Bürgerbüro sind neben der Bearbeitung von pass- und melderechtlichen Angelegenheiten insbesondere Serviceleistungen für die Bürger mit Beratung und Antragsentgegennahme zu erbringen.

Für diese anspruchsvollen Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten oder einer vergleichbaren Qualifikation. Gute Allgemeinbildung, freundliches und sicheres Auftreten, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Kundenorientierung und Engagement. Fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht und der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt; Erfahrungen mit Lotus Notes sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet; die Stelle steht allerdings nach Bewährung unbefristet zur Besetzung an.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 07.07.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter (www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Frau Metzger-Adolf unter Telefon 07243/101-278 (Ordnungs- und Sozialamt) oder bei Herrn Hiller unter Telefon 07243/101-218 (Personalabteilung).

Ettlingen

tungsreihe für kleine und mittlere Unternehmen. Darauf weist Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, hin.

Diese Plattform bietet die Möglichkeit, vorhandenes Know-how zu aktuellen Themen zu vertiefen und von den Erfahrungen anderer Betriebe zu profitieren. Die Veranstaltungen finden zweimal jährlich in Unternehmen statt, am 13. Juli lädt Rosenbauer GmbH & Co.KG Karlsruhe, Carl-Metz-Straße 9, ein. Thema der ersten Veranstaltung: „Flexibilität hört nicht bei der Arbeitszeitgestaltung auf – wie sich die Flexibilität von Unternehmen auf die Zufriedenheit der Beschäftigten auswirkt.“

Die Moderation und einen fachlichen Input zu den Erfolgsfaktoren für eine gelungene Umsetzung flexibler Angebote übernimmt Ulrike Noske, IPT Personal- und Teamentwicklung. Michael Kristeller, Geschäftsführer der Rosenbauer GmbH & Co. KG berichtet von den Veränderungsprozessen im Betrieb.

Zudem stellt Svenja Felder von family-NET das Prädikat „Familienfreundliches Unternehmen“ vor. Eine Werksführung rundet die Veranstaltung ab. Weitere Informationen und den Flyer zu der kostenlosen Veranstaltung sind unter www.fraundberuf-karlsruhe.de zu finden, Rückfragen an Tel. 0721 133 7331/7317. Wegen der begrenzten Platzzahl wird eine baldige Anmeldung empfohlen. Verbindliche Anmeldungen bitte an: oliver.witzemann@wifoe.karlsruhe.de

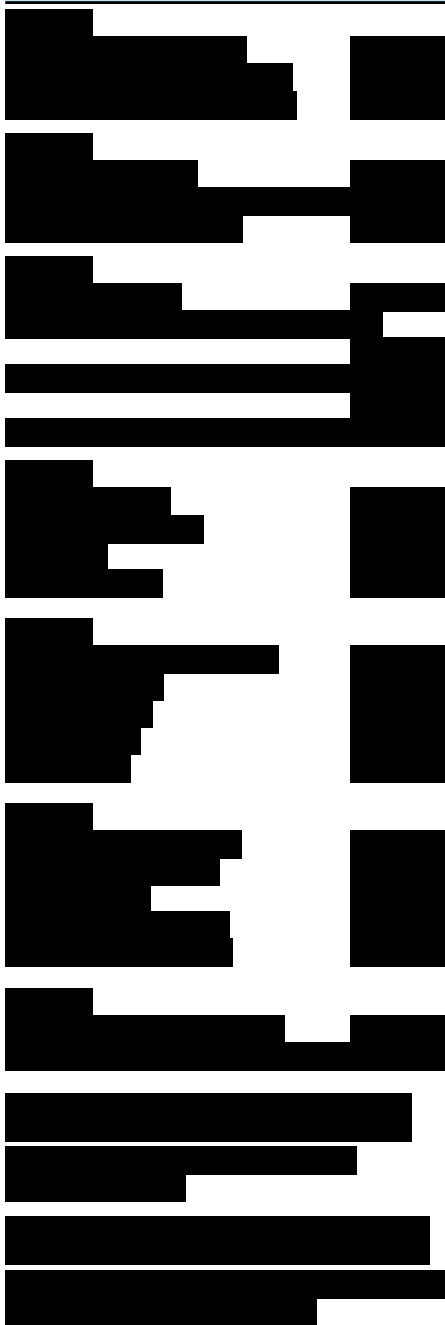
Praktikums- & Ausbildungsplätze für die Integration von Flüchtlingen gesucht

Das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Schulen und öffentlichen Personennahverkehr, hat seit dem 1. Januar 2016 ein Kümmernetzwerk aufgebaut, welches junge Flüchtlinge im Landkreis Karlsruhe im Bereich Übergang Schule Beruf vorrangig im Alter von 16 - 20 Jahren unterstützt.

Untersuchungen aus vielen europäischen Projekten haben gezeigt, dass neben der Allgemein- und Fachsprache auch eine sogenannte Arbeitsplatzsprache erlernt werden muss, um im betrieblichen Alltag bestehen zu können. Diese Vermittlung gelingt am besten im betrieblichen Umfeld, z.B. bei alltäglichen Arbeitsabläufen.

Wenn Sie uns bei der passgenauen Vermittlung zwischen Flüchtlingen und Unternehmen durch die Bereitstellung von Praktikumsplätzen oder auch Betriebsbesichtigungen unterstützen möchten, melden Sie sich bei unseren zuständigen Mitarbeiterinnen Fr. Gerber und Fr. Nees unter der Telefonnummer: 0721 / 936 59510 oder per Mail unter berufsorientierung-bs01@landratsamt-karlsruhe.de. Gerne geben wir Ihnen telefonisch weitere Auskünfte oder kommen zu einem persönlichen Gespräch bei Ihnen vor Ort vorbei.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 22. Juni

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Freitag, 23. Juni

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach, Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, Tel. 0721 5 11 55, Forchheim

Samstag, 24. Juni

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Sonntag 25. Juni

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Montag, 26. Juni

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Dienstag, 27. Juni

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 28. Juni

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach, Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfinztalstraße 83, 0721 414 31, Durlach

Donnerstag, 29. Juni

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline

07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/

7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen

Fragen rund um Pflege und Altern,

Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.

13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere

Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im

häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-

kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243

3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der

Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und

pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig

möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-

treuung. Auskünfte unter Tel. 07243

3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-

Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel.

07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de

Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-**

schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:

Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei

0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hos-

pizlichen und palliativen Angeboten, zu

Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtli-

chem Engagement,

Tel. 07243 9454-277,

info@hospiz-telefon.de,

www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie

Begleitung durch ausgebildete Hospiz-

helfer/innen von schwerstkranken und

sterbenden Menschen, Trauerbegleitung

einzelnd oder in einer Gruppe.

Pforzheimer Str. 33b,

Tel. 07243/ 94542-40,

hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b,

Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.

de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Speziali-

sierte Ambulante Palliativ Versorgung zu

Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Pforzheimer Str. 33 C,

Tel. 07243/ 9454- 262,

info@pct-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema

„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der

Aussegnungshalle auf dem Ettlinger

Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-

net von **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.

Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,

Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinde-

krankenpflege Elke Schumacher,

Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd

Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050

rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:

Tel. 07243 373829, Seestraße 28,

pflegeteam-mano@web.de

www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Fami-

lienpflege, Tagespflege/ Seniorentages-

stätte SenTa, Essen auf Rädern, Infor-

mationen im AWO-Versorgungszentrum

Ettlingen, Franz-Kast-Haus,

Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0,

www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforz-

heimer Str. 134, Tel. 07243 7199200

Fax: 07243 7199209, Bereitschafts-

dienst 24/7: 0151 58376297,

www.rueckenwind-pflegedienst.de,

info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel,

Am Sang 4, 24 h erreichbar

Tel. 07243/715 99 19

www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina

Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Straße 31,

Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Men-

schen und deren Angehörige,

Petra Klug, Tel. 07243 101-146,

Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter

0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und

barrierefreie Wohnungen, Beratungsstel-

le beim Diakonischen Werk,

Pforzheimer Str. 31.

Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,

Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-

te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-

atrische Institutsambulanz des Klinikums

Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-

ße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Anmeldung Tel. 07243 515-0,

schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Fami-

lie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im

Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** -

Praktische Hilfe nach der Geburt

www.wellcome-online.de

Pforzheimer Straße 31,

Tel. 07243 54950,

ettlingen@diakonie-laka.de,

www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9,
Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter:
Tel. 07243- 34 58 317,
Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern
bis 3 Jahre beim Caritasverband,
Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**
Tel. 07243 373829,
www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89,
Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juni

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor, Vokalensemble und Kinderchor

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse;
11 Uhr Kinderkirche

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse;
11 Uhr Familienwortgottesdienst im Gemeindesaal

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Liebfrauenkirche

Dienstag, 27. Juni, 16 Uhr Ökumenische Trauerandacht im Seniorenzentrum am Horbachpark, Gemeindediakonin Rheinschmidt/Diakon Höfner

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Jubelkonfirmation, Pfr.i.R. Dr. Volker Pitzer; Michael Erle; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Gemeindediakonin Andrea Ott, Heidemarie Itasse

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 9:30 Uhr Taufgottesdienst am Fermasee in Neuburgweier; kein Gottesdienst in der Zeppelinstr. 3;
07243 / 39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Geänderte Öffnungszeiten im Pfarrbüro Herz Jesu

Bis 9. Juli gelten im Pfarrbüro Herz Jesu geänderte Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag:
10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag: 10 bis 12 Uhr

GARTENFEST DER KOLPINGSFAMILIE UND PATROZINIUM HERZ JESU

am Samstag, 24. Juni,
und Sonntag, 25. Juni

Programm

Samstag 18 Uhr
Festeröffnung mit Fassanstich
20 - 22 Uhr Auftritt der Band Johnny und die 5. Dimension
Sonntag ca. 11:30 Uhr
Beginn nach dem Gottesdienst
Mittagessen aus der Kolpingsküche,
Kaffee und Kuchen
13 - 13:30 Uhr
Musikalische Unterhaltung durch Zupferklassen der Thiebauthschule
14:30 - 16 Uhr
Salonensemble „Intermezzo“;
Spielangebote für Kinder im Hof.
Freiwillige Helfer sind ebenso willkommen wie Kuchen- und Salatspenden.
Bitte melden bei Ortrud Stemmer,
Tel. 7 83 28 oder unter
Leitungsteam@kolpingsfamilie-ettlingen.de

KRITTIAN-WANDERUNG IM JUNI

Die Juniwanderung beginnt in Mühlbach bei Eppingen und führt zur Kapelle auf dem Ottilienberg und zurück. Die Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Mühlbach - Ottilienberg und zurück.

Wegstrecke:
ca. 10 km, Gehzeit ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Samstag, 24. Juni, 9 Uhr
vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu
(Fahrgemeinschaften).
Fahrstrecke: Ettlingen - Eppingen-Mühl-
bach - Ettlingen (mit PKW's)
Verpflegung: Für den Mittag Rucksack-
verpflegung, am späten Nachmittag Ein-
kehr.
Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr
Nähere Infos bei:
Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

JAHRESAUSFLUG DER KFD AM DONNERSTAG, 20. Juli

Der Jahresausflug führt uns nach Gutach
zum Schwarzwälder Freilichtmuseum
Vogtsbauernhof. Es sind noch einige
Plätze frei. Bitte melden Sie sich an bei:
Maria Ostmann, Durlacher Str. 4, Tel.
(07243) 7 88 79. Aus organisatorischen
Gründen sind die Kosten gleich bei der
Anmeldung zu bezahlen.
Abfahrt: 07:30 Uhr altes Feuerwehrhaus,
Pforzheimer Straße
Rückkehr: ca. 19 Uhr
Der Preis beinhaltet die Kosten für Fahrt,
Sektfrühstück, Eintritt mit Führung und
„Kirschgeflüster“. Die Kosten für das
Mittagessen sind selbst zu tragen.

Ökumenisches Gemeindefest der Liebfrauen- und der Luthergemeinde am Sonntag, 9. Juli, im Gemeindezent- rum Liebfrauen, Lindenweg 2

Wir sind so frei!

Ökumene leben, pflegen und feiern.
Ganz herzlich laden wir zum Ökume-
nischen Gemeindefest der Liebfrauen-
und der Luthergemeinde ein.

Wir beginnen das Fest um 10:30 Uhr mit
einem Familiengottesdienst, mitgestaltet
von unserer Band „Sunday“. Anschlie-
ßend bieten wir ein bei frohem Zusam-
mensein ein buntes Programm:

- 11:30 Uhr Harmonika-Club Bruch-
hausen
- 13 Uhr Musikverein Bruchhausen
- 14 Uhr Besuch der Kinder der KITA
Sternenzelt
- 15 Uhr Tänze der Schreberjugend
Ettlingen
- 13-15 Uhr Kinderprogramm

Und es gibt natürlich ein leckeres Mit-
tagessen, selbstgebackenen Kuchen
und Kaffee und eine Cocktailbar der
KJG. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

KJG Herz-Jesu Ettlingen

Meldet euch jetzt noch schnell für unser Zeltlager an!

Nun sind auch die Pfingstferien Ge-
schichte und das Schuljahr biegt auf
seine Zielgerade ein. Somit läuft auch
der Countdown, bis unser großes Som-
merzeltlager endlich wieder in den Start-
löchern steht. Das Programm steht und
wird natürlich auch dieses Jahr vielfältig

sein, mit den Klassikern wie dem Stadt-
ausflug, dem Hike und den Lagerfeuer-
abenden, darüber hinaus ist wie immer
auch vieles mehr geboten.
Wenn ihr mit dabei sein wollt und zwölf
Tage voller Action, mit vielen tollen, ab-

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Abschied von Pfarrer Pummer



Am Sonntag, 18. Juni wurde Pfarrer Al-
fred Pummer im Rahmen einer feierli-
chen Messe in der Kirche St. Bonifatius
Schöllbronn verabschiedet. Der Seelsor-
ger ist seit Februar im Ruhestand und
hat vor wenigen Wochen seinen Alters-
wohnsitz in Mittelbaden bezogen.
Sommerliche Temperaturen, die Orgel
neu gestimmt, Kirche und Gemein-
dezentrum festlich geschmückt – beste
Voraussetzungen für die Verabschie-
dung des Pfarrers, der in den letzten
Jahrzehnten so viel geleistet hat. Alfred
Pummer – ein begnadeter und belieb-
ter Seelsorger weit über die Ortsgren-
zen hinaus. Mehr als 60 Ministranten
und Musiker aus Bruchhausen und Et-
tlingenweiler haben die Messe feierlich
umrahmt.

In seiner Predigt griff Pfarrer Pummer
den Gedanken des Fronleichnamfestes
auf. Jesus sitzt mit seinen Jüngern beim
Abendmahl, bricht das Brot und sagt:
„Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ Für
Pummer war dies Auftrag und Verpflich-
tung mit der Gemeinde möglichst jede
Woche Eucharistie zu feiern. „Ich sehe
mich nicht als Mittelpunkt, sondern als
ein Werkzeug, welches das Wort Gottes
verkündet, das Brot bricht und mit der
Gemeinde teilt.“ Wo Gemeinde und Ge-
meinschaft ganz dicht beieinander wa-
ren, habe er seine schönsten Momente

wechslungsreichen Spielen und Rund-
umbetreuung durch unsere ausgebilde-
ten Gruppenleiter erleben wollt, dann
meldet euch auf unserer Website unter
www.kjg-ettlingen.de an. Dort findet ihr
auch weitere Informationen über uns.

erlebt. Schon bei seiner Priesterweihe
1981 hatte er dem Erzbischof gesagt:
„Ich brauche keine Titel und Ehrungen,
ich möchte Pfarrer auf dem Land wer-
den.“

Dieser Wunsch sollte ihm schon bald
erfüllt werden, denn zwei Jahre nach
seiner Weihe kam Pfarrer Pummer in
die Gemeinden Bruchhausen und Ober-
weiler. Hier war er bis 1999 zuerst als
Pfarradministrator und dann als Pfarrer
tätig. Zusätzlich übernahm er ab 1993
als Pfarradministrator die Pfarrei St. Bo-
nifatius Schöllbronn. Im Rahmen der
Errichtung der Seelsorgeeinheit der Hö-
henstadtteile im damaligen Dekanat Et-
tlingen, erklärte sich Pfarrer Pummer be-
reit, diese zu betreuen. Somit folgte die
Ernennung zum Pfarrer von Schöllbronn
und Völkersbach im Jahr 1999.

Nach Zurruesetzung von Pfarrer Sche-
rer kam 2003 die Pfarrei St. Antoni-
us Spessart hinzu. Mit Errichtung der
Seelsorgeeinheit Ettlingen Land im Jahr
2015 wurde ihm gemeinsam mit Pfarrer
Dr. Merz die Wahrnehmung der Hirten-
sorge für alle Ettlingen Stadtteile über-
tragen.

Die längste Zeit seines priesterlichen
Wirkens verbrachte er in Schöllbronn.
Josef Offele dankte im Namen der
Seelsorgeeinheit Ettlingen Land Pfarrer
Pummer für sein langjähriges Wirken.

Er machte kein Geheimnis daraus, dass er einiges an Überzeugungskraft leisten musste, damit das heutige Fest in diesem Rahmen stattfinden konnte. Er lobte ihn als sympathischen, offenen und bescheidenen Menschen und brachte den Wunsch einer bleibenden Verbundenheit zum Ausdruck. „Du bist jederzeit ein gern gesehener Gast in unseren Gemeinden“, so Offele.

Oberbürgermeister Johannes Arnold nahm Bezug auf die Apostelgeschichte, indem er am Beispiel des Apostels Philippus verdeutlichte, dass Pfarrer Pummer nicht sich, sondern die Botschaft in den Mittelpunkt stellte. „So ist er dieser ‚Philippische Pummer‘, kein selbstzentrierter Egomane, sondern ein hinweisender Diener seiner Kirche,“ so der OB.

In den vergangenen Jahren hat Pfarrer Pummer als Vorsitzender der Sozialstation große Arbeit geleistet. Pfarrer Martin Heringklee ist sich sicher, dass es die Sozialstation ohne das Wirken von Pummer nicht mehr geben würde. „Jeder einzelne, der heute hier ist, ist ein Stück Deiner Geschichte“, sagte Heringklee. Weitere Grußworte folgten von Dr. Erwin Vetter, Elke Werner für die Ortsvorsteher und Andreas Lackner für die Vereine. Von Seiten der Ministranten sprachen Lea Dreher und Manuel Becht.

Nach der Festmesse hatten die Gläubigen beim Empfang im Gemeindesaal die Möglichkeit sich persönlich bei „ihrem“ Pfarrer zu verabschieden.

Danke lieber Alfred für alles – wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

„Quintessenz - Das System zur Weiterentwicklung der Qualität in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder“



(Vorn von links) Frau Milkau-Schwämmle, Caritasverband, Frau Bohnert, Kiga Konrad-Reichert Malsch, Frau Kübler-Daub, Kiga Regenbogen Völkersbach, Frau Lemche, Kindergarten St. Elisabeth Schöllbronn; (hinten von links) Herr Cerveny, Geschäftsführer der Kigas von Malsch und Völkersbach, Pfarrer Dempfle, Malsch, Herr Kurz, Geschäftsführer Kiga Schöllbronn.

Die Weiterentwicklung der Qualität der Arbeit in den baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen wurde in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht. Der Diözesan-Caritasverband

hat durch die Entwicklung eines eigenen Qualitätsmanagement-Systems die systematische Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen mit "Quintessenz" schon 2003 initiiert. Quintessenz ist ein praxistaugliches Instrument zur Qualitätsentwicklung in den Kitas.

Es ist mit dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten abgeglichen und erleichtert die Arbeit, indem es sie strukturiert und systematisiert.

Der Diözesan-Caritasverband und die Leitung der verfassten Kirche geben damit gemeinsame Qualitätsstandards für katholische Tageseinrichtungen für Kinder auf der Grundlage gesetzlicher, gesellschaftlicher und pädagogischer Erfordernisse und Erkenntnisse vor. Die Fachberatung implementiert das System durch Schulung und Begleitung der Träger und Leitungen.

Die Beauftragte für Qualitätsmanagement und Fachberaterin des Regionalbüros Ettlingen, Gisela Milkau-Schwämmle, führte in der Seelsorgeeinheit Malsch die katholischen Kindergärten sowie den Kindergarten St. Elisabeth Schöllbronn, vertreten durch Leiterin Jutta Lemche, in dieses Qualitätsmanagementsystem ein. Die Kindergärten durchliefen das Einführungsseminar, gestartet vom Caritasverband der Erzdiözese Freiburg im November 2016.

Ein großer Teil der insgesamt 8 Qualitätsbereiche wurden im Verbund der Leitungen mit den Trägervertretungen bearbeitet, andere individuell mit der einzelnen Kita. Die Einrichtungen schließen nun die begleitete Einführung mit dem letzten Module zum Bereich „Glaube“ erfolgreich ab.

Quintessenz hilft, den Alltag in einer Kindertageseinrichtung zu strukturieren, die Kräfte zu bündeln, den Auftrag von Betreuung, Erziehung und Bildung zu erfüllen, verantwortlicher Träger zu sein und sich mit der Einrichtung zu identifizieren. Doch zunächst setzt Quintessenz Arbeit voraus, für die man sich im ohnehin anstrengenden Kindergartenalltag Zeit freischaufeln muss.

In dem auf der Grundlage von ISO 9000 und EFQM von Fachberater(inne)n für die Situation der Tageseinrichtungen entwickelten Rahmenhandbuch werden Qualitätsmerkmale zu den acht Bereichen Träger, Leiterin, Personal, Glaube, Kinder, Eltern, Betriebssicherheit und Räume reflektiert und überprüft. Ziel ist, dass jede Einrichtung auf Basis festgelegter Standards ihr individuelles Einrichtungshandbuch erarbeitet.

Das Qualitätsmanagementsystem wird mit der Einführung und evtl. weiteren Fortbildungen durch die Fachberatung seitens des Diözesan-Caritasverbands Freiburg begleitet und bedarf nach Kursabschluss einer ständigen Weiterentwicklung durch die Einrichtungen.

Katholische Kindertageseinrichtungen sind Orte, in denen Kinder nicht nur Glaubenstraditionen und Rituale kennenlernen dürfen, sondern auch Grundwerte und ein christlich geprägtes Miteinander erfahren.

Zum Bildungsauftrag gehört auch, einen Weg zu finden, ein christliches Profil in einer zunehmend interreligiösen Gesellschaft zu wahren. An diesem Glaubensmodul, an welchem auch die pastorale Vertreter(innen) der Seelsorgeeinheit teilnahmen, befasste man sich mit dem Thema „Der Kindergarten als pastoraler Ort“.

Luthergemeinde

In der Reihe FRAUEN DER REFORMATION - Argula von Grumbach

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Luitfriedstr. Das hat es zuvor noch nie gegeben! Im Spätsommer 1523 fordert Argula von Grumbach entschlossen und couragiert als Frau, die Professoren der Universität Ingoldstadt zur Diskussion heraus. Sie will einem Studenten, der sich Luther's Lehre verschrieben hat, gegenüber den Gelehrten beistehen. Durch eigenes Bibelstudium und die Kenntnis der reformatorischen Ideen fühlt sie sich für einen öffentlichen Diskurs gewappnet.

Herzliche Einladung zum Klimagottesdienst

am 2. Juli um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen. Gott, als Schöpfer der Welt, gab uns den Auftrag, die Erde zu bewahren. Das Bewahren ist heute die große Herausforderung.

Wir Christen sehen darin unsere besondere Verantwortung: vor Gott, den Menschen und der Umwelt gegenüber. In einem Klimagottesdienst wollen wir nicht mit dem Finger auf andere zeigen, sondern wollen uns im Gebet und Tat persönlich einbringen.

Im Rahmen des Gottesdienstes wollen wir dem langjährigen Umweltbeauftragten der Evangelischen Kirchengemeinde, Peer Lafrenz, für sein großes Engagement danken und ihn feierlich verabschieden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Johannesgemeinde

Einladung zum nächsten **Vokalprojekt** mit Start am 22. Juni um 20 Uhr im Caspar-Hedio-Haus unter der Leitung von Bezirkskantorin Anke Nickisch (die weiteren Termine dann 6. und 13.7.).

Es werden Gospels und neue Lieder für den Gottesdienst am 16. Juli vorbereitet.

Einladung zum Diskussionsabend

am 29. Juni um **20 Uhr**
im Caspar-Hedio-Haus.

"Der kleine Unterschied zwischen evangelisch und katholisch" mit Pfarrer Martin Heringklee und Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein.

Wir in Ettlingen sind stolz auf unser gutes ökumenisches Miteinander. Trotzdem gibt es natürlich noch etliche kleine oder mittlere Unterschiede zwischen den Konfessionen. Über diese diskutieren die beiden Pfarrer - Fragen der Besucherinnen und Besucher sind erwünscht.

Ab **19 Uhr** sind alle Interessierten an diesem Abend bereits zu einem **offenen Singen** mit Kantorin Anke Nickisch eingeladen.

Christliche Gemeinde

Taufe am Ferma-See in Rheinstetten-Neuburgweier

Die Christliche Gemeinde Ettlingen trifft sich am Sonntag, 25. Juli, um 9:30 Uhr zum Taufgottesdienst am Fermasee in Neuburgweier. Gäste sind herzlich eingeladen.

An diesem Tag möchten sich Menschen taufen lassen, die zum Glauben an Jesus Christus gefunden haben. Es ist ihr persönlicher Wunsch, durch die Taufe auch öffentlich zu bezeugen, dass sie sich bewusst für ein Leben mit Jesus Christus entschieden haben. Bei ungewisser Wetterlage können Informationen unter der Tel. 07243 / 39065 erfragt werden.

Kirchliche Veranstaltungen

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ETTLINGEN STADT

Herz-Jesu

Freitag, 23. Juni, 18 Uhr Spiritualität für Familien; 20 Uhr Familienkreis Erstkommunioneltern 2017

Montag, 26. Juni, 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr Sitzung des Ausschusses Caritas und Soziales; 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Pfarrei St. Martin

Montag, 26. Juni, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Freitag, 23. Juni, 19 Uhr

Infoabend Zeltlager KjG Liebfrauen

Sonntag, 25. Juni,

10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 26. Juni, 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „Gesunde Ernährung im Alter“, Referent: Dr. Bernhard Adam; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr Vorstandssitzung des Pfarrgemeinderates

Luthergemeinde

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr Frauen der Reformation „Argula von Grumbach“, Kleine Kirche Bruchhausen

Samstag, 24. Juni, 9 Uhr Kaffee- und Kuchenstand für die Renovierung unseres Gemeindezentrums auf dem Markt vor der Schlossapotheke

Mittwoch, 28. Juni, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin, Gemeindehaus Liebfrauen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion)

Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen

Im Museum Schloss:

bis 16. Juli, "Bauer, Bürger, Burgherr" – **Studioausstellung zur Stadtwerdung Ettlingens, Abteilung für Stadtgeschichte**

bis 30. Juli "Geschichten vom Ankommen" - **Ettlinger Migrationsgeschichte, Städtische Galerie II**

Infos: Tel. 07243 101-273, Öffnungszeiten: Mi - So: 13 - 18 Uhr

Veranstaltungen und Termine

Freitag, 23. Juni

ab 17 Uhr **Familiensonnwendfeier**

Gemeinsam mit der Ortsgruppe Forchheim Familienprogramm Zum Essen: Würste und Steaks vom Grill! NaturFreunde Ettlingen Naturfreundehaus "Stadtheim"

20:30 Uhr **Session mit Thema: Chicago**

Besetzung: Steffen Dix (tp, flh),

Rhythmusgruppe und Sessionmusiker

Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr //

Karten an der Abendkasse

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Birdland59

Samstag, 24. Juni

8 - 15 Uhr **Bücher- und Papierflohmarkt entlang der Alb** Informationen und Stand-Anmeldungen bei Rolf Schulz: 07243/939514

ab 16 Uhr **Feuerwehrfest**, traditionelles Feuerwehrfest in und um die Festhalle Schluttenbach. An beiden Tagen Rahmenprogramm. Für unsere kleinen Gäste ein Kinderkarussell.

Samstag, 24. Juni, ab 20 Uhr
Unterhaltung mit den
Glasbachtaler Musikanten.

Sonntag, 25. Juni, 11 Uhr Sommerlauf des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Karlsruhe (Nordic Walker und Walker), Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schluttenbach
Festhalle Schluttenbach
Weiterer Termin: 25. Juni ab 10 Uhr

Samstag, 24. Juni - Sonntag, 25. Juni Kammermusikwochenende. Workshop für erwachsene Schüler und Gäste. Anmeldeinformationen ab April unter: www.musikschule-ettlingen.de
Musikschule Ettlingen

Sonntag, 25. Juni

14 Uhr „**War Goethe in Ettlingen?**“ Geführte Wanderung durch Ettlingen an der Alb entlang über den Robberg bis zum sog. "Weißen Häusle". Dauer des Wanderwegs: ca. 120 Minuten. Bitte auf festes Schuhwerk achten.

TP: Albrücke am Rathaus. 6 €. Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop. Telefon (07243) 101-273, Museum Ettlingen (im Schloss)
Treffpunkt: Rathausbrücke

15 Uhr **Einer für alle**, Jugendstück ab 10 Jahre (5. Klasse) von Karin Eppler „Einer für alle – alle für einen!“ Hochleistungssport für einen Darsteller: Einer spielt für alle, alle klatschen für einen! Regie: Christian Sunkel-Zellmer. Es spielt: Andreas Krüger. Karten in der Stadtinformation Ettlingen: 07243 101-333, Preise VVK: 11€ (erw.)/ 7 € (Kind)

Schlossfestspiele,
Schloss Ettlingen/ Musensaal

Dienstag, 27. Juni

10 bis 11 Uhr „**Bewegte Apotheke**“, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a. Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292, oder die Apotheke

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen ...** Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen!

Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre). Dauer: ca. 1,5h, inklusive kleinem Imbiss.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: 0721 567449, Bel Etage GbR, Kunst- und Eventagentur, Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Donnerstag, 29. Juni

20:30 Uhr **Lysistrata (PREMIERE)**, Komödie von Aristophanes; Preise VVK: Di, Mi, Do, So: 28 €/ 25 €/ 18,50 €/ 16 €; Fr, Sa & Premiere: 33 €/ 30 €/ 22,50 €/ 20,50 € (50% Preisermäßigung für: Junge Menschen in Ausbildung sowie Schwerbehinderte (ab 70%)).
Karten in der Stadtinformation 07243 101-333 und unter www.reservix.de
Schlossfestspiele - Schlosshof

Weitere Termine: 30.06., 01.07., 02.07. (18 Uhr!), 06.07., 07.07., 11.07., 12.07., 20.07., 21.07., 25.07., 26.07., 30.07., 04.08., 05.08.2017

Wanderungen

Donnerstag, 29. Juni

9 Uhr Berghausen, Jöhlingen.

Ab Berghausen über den Steinbruch zur Jahnhalle zum Mittagessen.
Danach von Jöhlingen über Wöschbach nach Grötzingen.

Wanderführer: Ursula Dahlinger
Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:08 Uhr; Karlsruhe Kronenplatz 09:48 Uhr
Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 12,0 km, Auf-/Abstieg: 288 m / 270 m (mittelschwer)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte. Schwarzwaldverein Ettlingen e.V., Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge

Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof.

Karin Bartel
Tel. 07243/5143730,
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch

Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene

Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

"Climate first!"

Der Stadtverband der GRÜNEN Ettlingen informiert über die grünen Ziele gegen den Klimawandel mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz am 24.6. von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr.